



**Bedienungsanleitung
Holzspalter HS-10400T**

**Mode d'emploi
Fendeuse à bois HS-10400T**

**Istruzioni per l'uso
Spaccalegna HS-10400T**



Technische Änderungen, die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen, sind jederzeit vorbehalten.

Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche in qualsiasi momento nell'interesse del progresso o della sicurezza.



**CE-Konformitätserklärung
Declaration de Conformite CE
Dichiarazione di conformità CE**

Produkt / Produit / Prodotto:

Holzspalter HS-10400T
Fendeuse à bois HS-10400T
Spaccalegna HS-10400T

Marke / Marque / Marchio:
PROTON

Hersteller / Fabricant / Produttore:
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes
Con la presente dichiariamo che questo prodotto è conforme alla seguente direttiva

2006/42/EC
Maschinenrichtlinie / Directive Machines Direttiva Macchine

2014/35/EU
Niederspannungsrichtlinie / Directive basse tension / Direttiva sulla bassa tensione

und entsprechend folgender zusätzlicher Normen entwickelt wurde
et été développé dans le respect des normes complémentaires suivantes
e sviluppato in conformità ai seguenti standard aggiuntivi

EN 60204-1:2018
EN ISO 12100: 2010
EN 61000-6-2:2019
EN 61000-6-4:2019
EN 61000-3-2:2019+A1
EN 61000-3-3:2013+A1

Dokumentations-Verantwortung
Responsabilité de Documentation / Responsabilità della documentazione:
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits / Resp. della gestione dei prodotti
Widmer AG / SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hausammann', written over a faint horizontal line.

09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction / Gestione
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse / Svizzera



Gerätekennzeichnung

HS-10400T

Symbolerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und/oder auf dem Gerät verwendet:

Produktsicherheit:

	Das Produkt entspricht den entsprechenden EU-Richtlinien
--	--

Verbote

	Allgemeines Verbot (in Verbindung mit einem anderen Symbol)
	Rauchen verboten!
	Offenes Feuer verboten!
	Nicht in geschlossenen Räumen verwenden!

Warnung

	Warnung / Vorsicht
	Warnung vor gefährlicher Spannung
	Sicherheitsabstand einhalten!
	Warnung: Gefahr des Einklemmens!
	Bedienungsanleitung lesen
	Schutzhelm tragen
	Schutzbrille und Gehörschutz verwenden!
	Schutzhandschuhe verwenden!
	Sicherheitsschuhe verwenden!
	Gefahr! Abstand zu beweglichen Teilen halten.

Umweltschutzmassnahmen / Verpackung

	Abfälle fachgerecht entsorgen, um die Umwelt nicht zu schädigen.
	Defekte und/oder entsorgte elektrische oder elektronische Geräte müssen bei entsprechenden Sammelstellen abgegeben werden.
	Vor Feuchtigkeit schützen
	Diese Seite nach oben
	Vorsicht – zerbrechlich



Allgemeine Sicherheitshinweise

HS-10400T

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die folgenden Sicherheitsvorschriften und die Betriebsanleitung sorgfältig durch. Wenn Sie das Gerät an eine andere Person weitergeben, händigen Sie ihr ebenfalls die Betriebsanleitung aus. Bewahren Sie die Betriebsanleitung stets an einem sicheren Ort auf. Bitte behalten Sie die Betriebsanleitung zum späteren Nachschlagen.

Überprüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist. Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Komponenten auf Transportschäden. Der Lieferant ist im Falle einer Reklamation unverzüglich zu benachrichtigen. Spätere Reklamationen werden nicht berücksichtigt.

VORSICHT!

ES IST SICHERZUSTELLEN, DASS BEI TRANSPORTEN AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN DIE BESCHRIFTUNGEN MIT NUMMERN SOWIE DIE BELEUCHTUNGSEINRICHTUNGEN DURCH DAS GERÄT NICHT VERDECKT WERDEN. WARN- UND HINWEISSCHILDER MÜSSEN GEMÄSS DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN FÜR DEN STRASSENVERKEHR ANGEBRACHT SEIN.

WENN DER SPALTER ÜBER EINE GELENKWELLE ANGETRIEBEN WIRD, MUSS DIE VERBINDUNG MIT DEM TRAKTOR ÜBER EINE DREIPUNKTAUFHÄNGUNG GEMÄSS DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ERFOLGEN; AUSNAHMEN SIND NICHT ZULÄSSIG.

BEIDE ANTRIEBE DÜRFEN IN KEINEM FALL GLEICHZEITIG BETRIEBEN WERDEN!

-  **Prüfen Sie vor jeder Benutzung den Ölstand. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.**
- **Das Gerät darf nur von einer Person bedient werden.**
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Geräts durch. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitseinrichtungen beschädigt oder verschlissen sind. Sicherheitseinrichtungen dürfen niemals ausser Betrieb gesetzt werden.
- Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es umgekippt ist oder sich nicht in der Betriebsposition befindet.
- Die Sicherheit am Arbeitsplatz liegt in Ihrer Verantwortung.
- Halten Sie den Arbeitsplatz sauber. Unordnung kann zu Verletzungen führen.
- Arbeiten Sie nur bei ausreichender Sicht.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Regen.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in Bereichen mit Brand- oder Explosionsgefahr.
- Verwenden Sie das Gerät nur bei Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Teilen, z. B. Rohren, Heizkörpern, Herden oder Kühlschränken.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- Halten Sie das Gerät ausserhalb der Reichweite anderer Personen, insbesondere von Kindern und Haustieren, und stellen Sie sicher, dass diese das Kabel nicht berühren.
- Bewahren Sie das Gerät bei Arbeitsunterbrechungen an einem sicheren Ort auf.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es an einem sicheren, für Kinder unzugänglichen Ort aufzubewahren.
- Überlasten Sie Ihre elektrischen Geräte nicht. Sie arbeiten im vorgesehenen Leistungsbereich besser und sicherer.
- Verwenden Sie das Gerät ausschliesslich für den in dieser Betriebsanleitung genannten Verwendungszweck.
- Verwenden Sie keine Geräte mit verminderter Leistung für schwere Arbeiten.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, da diese von beweglichen Teilen erfasst werden können.
- Tragen Sie bei Arbeiten im Freien Schuhe mit rutschfester Sohle.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Tragen Sie stets Schutzbrille und Gehörschutz.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu ziehen oder zu trennen, und schützen Sie es vor übermässigen Temperaturen, Öl und scharfen Kanten.



Allgemeine Sicherheitshinweise

HS-10400T

- Achten Sie stets auf eine sichere Körperhaltung und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Befolgen Sie die Schmier- und Wartungshinweise des Geräts.
- Überprüfen Sie regelmässig das Anschlusskabel des Elektrogeräts sowie Verlängerungskabel und lassen Sie beschädigte Kabel von einer Fachkraft ersetzen.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber sowie frei von Öl und Fett.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Elektrogeräts, wenn es nicht benutzt wird sowie vor Wartungs- oder Einstellarbeiten.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob Einstellwerkzeuge und Schlüssel entfernt wurden.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten. Der Schalter muss beim Einstecken ausgeschaltet sein.
- Nur zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel im Aussenbereich verwenden.
- Arbeiten Sie aufmerksam und mit gesundem Menschenverstand. Verwenden Sie das Gerät nicht bei Unkonzentriertheit.
- Schutzvorrichtungen und leicht beschädigte Teile müssen vor dem nächsten Gebrauch geprüft oder ersetzt werden.
- Alle Teile des Geräts müssen regelmässig auf Beschädigung oder Alterung geprüft werden.
- Verwenden Sie keine Elektrogeräte, bei denen der Schalter nicht einwandfrei ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Für Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Prüfen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme sowie nach jedem Stoss auf Verschleiss oder Schäden und lassen Sie notwendige Reparaturen durchführen.
- Verwenden Sie niemals nicht zugelassene oder nicht empfohlene Ersatzteile oder Zubehör.
- Stellen Sie sicher, dass andere Gegenstände **keinen Kurzschluss** an den Gerätekontakten verursachen.
- **Das Gerät ist kein Kinderspielzeug!** Kinder können die mit diesem Gerät verbundenen Risiken nicht einschätzen. Lassen Sie Kinder das Gerät unter keinen Umständen benutzen.
- **Personen, die aufgrund ihrer körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder aufgrund mangelnder Erfahrung nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Gerät nicht verwenden.**
- **Bei sichtbaren Schäden darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.**
- **Unautorisierte Reparaturen können zu erheblichen Risiken führen.**
- **Für Zubehör gelten die gleichen Bestimmungen.**

Für folgende Schäden übernehmen wir keine Gewähr:

- Schäden am Gerät infolge mechanischer Einwirkungen oder Überspannung.
- Veränderungen am Gerät.
- Verwendung für andere als die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke.
- Zur Vermeidung von Verletzungen und Schäden müssen sämtliche Sicherheitshinweise unbedingt beachtet werden.



Gerätespezifische Sicherheitshinweise

HS-10400T

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich stets sauber und entfernen Sie heruntergefallene Holzreste.
- Beachten Sie, dass Holz ein Naturmaterial ist und sich beim Spalten unkontrolliert verhalten kann (z. B. durch unerwartet weggeschleuderte Holzstücke).
- Sicherheitsschuhe sind stets zu tragen.
- Halten Sie Ihre Hände jederzeit ausserhalb des Holzbereichs und des Eintrittsbereichs des Spaltkeils.
- Die Stirnflächen des zu spaltenden Holzes sollten möglichst rechtwinklig sein, damit das Holz sicher auf dem Arbeitstisch aufliegt und nicht seitlich verrutschen kann.
- Sicherheitseinrichtungen des Geräts dürfen weder demontiert noch ausser Betrieb gesetzt werden.
- Entfernen Sie Holzreste, Holzabfälle und Rinde aus dem Arbeitsbereich des Geräts.
- Überprüfen Sie die Anschlusskabel. Verwenden Sie keine beschädigten Kabel.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Zweihandbedienung ordnungsgemäss funktioniert.
- Tragen Sie enganliegende Kleidung. Entfernen Sie Schmuck, Ringe und Armbanduhren.
- Tragen Sie Schutzkleidung.
- Achtung während der Arbeit: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch den Spalter.
- **Alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen müssen während des Betriebs ordnungsgemäss montiert sein und einwandfrei funktionieren.**
- Verwenden Sie ein geeignetes Hilfsmittel zum Spalten schwerer oder grosser Holzstücke.
- Werkzeugwechsel, Einstellungen, Reinigung, Wartung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!
- Alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach Reparatur- und Wartungsarbeiten unverzüglich wieder montiert werden.
- Stellen Sie den Holzspalter vor der Benutzung auf eine ebene und rutschfeste Fläche. Sorgen Sie für ausreichend Bewegungsfreiheit.
- Verwenden Sie den Holzspalter niemals bei Regen.
- Die Netzspannung muss den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entsprechen.
- Bei Verwendung einer Kabeltrommel ist das Kabel vollständig abzurollen, um Überhitzung zu vermeiden.
- Bei Arbeiten im Freien muss die Steckdose mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein.
- Das Werkstück muss stets stabil auf der Geräteoberfläche positioniert werden, um ein Verrutschen zu verhindern.
- Spalten Sie kein durchnässtes Holz.
- Es darf immer nur ein Holzstück gleichzeitig gespalten werden.
- Spalten Sie kein Holz, das Fremdkörper enthält.
- Einklemmte Holzstücke dürfen nicht von Hand entfernt werden. Sie können ein kurzes Holzstück unter das eingeklemmte Werkstück legen, dieses fixieren und den Spaltkeil weiter nach unten bewegen, bis das eingeklemmte Holz vollständig gelöst ist.

Verhalten im Notfall

HS-10400T

Leisten Sie entsprechend der Art der Verletzung die notwendige Erste Hilfe und holen Sie so schnell wie möglich qualifizierte medizinische Hilfe. Schützen Sie die verletzte Person vor weiteren Verletzungen und beruhigen Sie sie. **Ein Erste-Hilfe-Kasten muss am Arbeitsplatz gemäss DIN 13164 jederzeit verfügbar sein. Entnommenes Material ist sofort wieder zu ersetzen.**

Falls Hilfe benötigt wird, geben Sie bitte folgende Informationen an:

1. Unfallort
2. Art des Unfalls
3. Anzahl der verletzten Personen
4. Art der Verletzungen



Allgemeines

HS-10400T

Verwendung

- Der hydraulische Holzspalter darf nur in aufrechter Position verwendet werden, und Holzstücke dürfen nur stehend in Faserrichtung gespalten werden. Die Abmessungen der zu spaltenden Holzstücke dürfen die standardmäßige Tischgrösse nicht überschreiten (**modellabhängig, siehe Technische Daten**).
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für daraus resultierende Schäden; das Risiko trägt der Benutzer.

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise basieren auf Symbolen, die am Gerät oder auf der Verpackung angebracht sind. Die Beschreibung der Bedeutung dieser Symbole finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Anforderung an das Bedienpersonal

- Der Bediener muss vor der Verwendung des Geräts die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.
- Das Gerät darf nur von Personen über 18 Jahren bedient werden. Eine Ausnahme bilden Jugendliche, die das Gerät im Rahmen ihrer beruflichen Ausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders zur Erlangung der erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten benutzen.
- Für die Verwendung des Geräts ist eine sachgerechte Einweisung durch eine Fachkraft oder das Lesen der Betriebsanleitung erforderlich. Eine besondere Schulung ist nicht notwendig.

Garantie

HS-10400T

Die Garantie gilt ausschliesslich für Material- oder Herstellungsfehler. Der Original-Kaufbeleg mit Kaufdatum ist bei einer Reklamation innerhalb der Garantiezeit vorzulegen.

Die Garantie umfasst keine unsachgemässe Verwendung, z. B. Überlastung des Geräts, gewaltsame Nutzung, Schäden durch Dritte oder Fremdkörper. Ebenso sind die Nichtbeachtung der Betriebs- und Montageanleitung sowie üblicher Verschleiss von der Garantie ausgeschlossen.



Transport und Lagerung

HS-10400T

- Das Gerät darf nur bei ausgeschaltetem Motor transportiert werden.
- Reinigen Sie das Gerät gründlich vor der Lagerung.
- Bewahren Sie das Gerät an einem sauberen und trockenen Ort auf.



Beim Transport des Geräts kann Öl austreten. Sichern Sie das Gerät ordnungsgemäß und treffen Sie geeignete Massnahmen zum Schutz der Umwelt.

Transport

Transport mit Hochhubwagen / Palettenhubwagen:

- Das Gerät ist für den Transport zum Kunden mit Gurten auf einer Palette befestigt.

Transport mit Kran:

- Zum Transport des Geräts mittels Haken werden die am Gehäuse angebrachten Rundschlaufen verwendet.

Heben Sie das Gerät niemals am Spaltkeil an!

Transportieren Sie das Gerät niemals in waagerechter Position (Öl kann austreten).

Installation:

Das Gerät ist für Arbeiten auf ebenen Flächen konzipiert und muss auf einem harten Untergrund mit Schrauben M10×150 installiert und befestigt werden, um eine ausreichende Stabilität zu gewährleisten.

Restrisiken und Schutzmassnahmen

HS-10400T

Das Gerät wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt. Trotzdem können bei der Arbeit gewisse Restrisiken bestehen.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch den Spalter beim unsachgemässen Führen oder Einlegen des Holzes.
- Verletzungen durch weggeschleuderte Holzstücke infolge unsachgemässen Haltens oder Führens.
- Gesundheitsgefahr durch Splitter und Späne. Persönliche Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe ist unbedingt zu tragen.
- Gefahr durch elektrischen Strom bei Verwendung ungeeigneter Anschlusskabel. Trotz aller getroffenen Schutzmassnahmen können versteckte Restrisiken nicht ausgeschlossen werden.
- Diese Restrisiken können jedoch minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise, die bestimmungsgemässe Verwendung sowie die Betriebsanleitung beachtet werden.

Antriebsmotor:

Der eingebaute Elektromotor ist betriebsbereit angeschlossen.

Der Anschluss entspricht den geltenden VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der netzseitige Anschluss sowie das verwendete Verlängerungskabel müssen den einschlägigen Vorschriften entsprechen.



Technische Daten

HS-10400T

Modell	HS-10400T
Dimension HxBxT in mm	1'230 x 1'150 x 2'500 mm
Spaltgutlänge	500 – 1'000 mm
Spaltgutdurchmesser	80 – 400 mm
Max. Zylinderhub	950 mm
Nenn-Spaltkraft	10 Tonnen
Vorschubgeschwindigkeit	0,037 / 0,176 m/s (Motor)
Rücklaufgeschwindigkeit	0,047 m/s (Motor)
Öltankinhalt	ca. 7 Liter
Motortyp	Elektromotor
Hydraulikdruck	max. 235 bar
Gewicht	186 kg
Spannung	400 V / 50 Hz
Motorleistung	3.7 kW S6 40% (P1)

Hinweis:

*S6 40% intermittierender Betrieb: Die Zykluszeit beträgt 10 Minuten, die Betriebszeit bei konstanter Last 4 Minuten und die Leerlaufzeit 6 Minuten.

Schalldruckpegel LwA: 94,7 dB (Leerlauf) / 97,9 dB (Last)

Schwingungspegel: < 2,5 m/s²

Umgebungsdaten des Geräts

Betrieb:	Höhe <= 1000 m
Temperatur:	5 - 40°C
Luftfeuchtigkeit:	bei 40°C <= 50 % bei 20°C <= 90 %
Transport- und Lagertemperatur:	-25 bis +50 °C

VORSICHT!

BEIDE ANTRIEBE DÜRFEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN GLEICHZEITIG VERWENDET WERDEN. STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKLEITUNGEN KORREKT ANGESCHLOSSEN SIND, UM DIE FUNKTION DER VENTILE ZU GEWÄHRLEISTEN. VERGEWISSEN SIE SICH, DASS SICH KEINE UNBEFUGTEN PERSONEN IM GEFAHRENBEREICH BEFINDEN.

Zylinderbewegung:

- Zur Auslösung der Endabschaltung beim elektrisch betriebenen Spalter genügt es, den Bedienhebel zu ziehen bzw. den Endschaltbügel auf Augenhöhe anzuheben.
- Beim Starten des Motors und Ziehen beider Bedienhebel wird die Kolbenstange aus dem Zylinder herausgedrückt und der Zylinder bewegt sich dadurch langsam nach oben (Abb. 4).

Vorsicht: Hydraulikschläuche sorgfältig beachten!

- Führen Sie die Schrauben vorsichtig und langsam in die Bohrung ein, halten Sie den Schaltgriff fest und schrauben Sie die Muttern auf die Schrauben (Abb. 4).

Führen Sie den Zylinder niemals schnell nach oben und wenden Sie keine Gewalt an!

- Fehler bei der Bedienung sind selbstverständlich von der Gewährleistung ausgeschlossen!!
- Lassen Sie nun den Schaltgriff los; der Spaltkeil wird vom Kolbenstangenmechanismus nach oben geführt. Der Holzspalter ist nun betriebsbereit (Abb. 5).

Inbetriebnahme des Geräts bei angehobenem Zylinder:

- Schliessen Sie das Gerät an das Netz an und schalten Sie den Motor ein. **(Achten Sie auf die Drehrichtung!).**

Inbetriebnahme des Geräts für Transportzwecke:

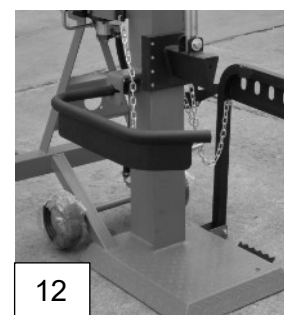
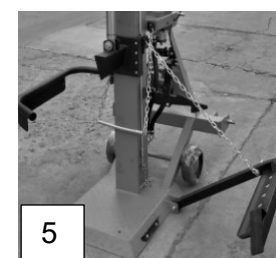
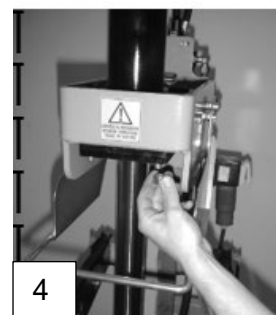
Legen Sie einen Holzblock mit einer Höhe von ca. 15–20 cm auf die Grundplatte. Ziehen Sie die Schaltgriffe und lassen Sie den Spaltkeil auf den Holzblock absenken. Halten Sie anschließend den Schaltgriff fest und blockieren Sie die Rückbewegung. Schalten Sie nun den Motor aus.

- Endschalter blockieren, wenn Sie allein arbeiten.
- Lösen Sie beide Muttern vom montierten Bolzen, um die Zylinderplatte vom Rahmen zu trennen (Abb. 4).
- Schalten Sie den Motor nun wieder ein. Der Zylinder senkt sich nun bis zum Spaltkeil ab, sofern der Schaltgriff nicht betätigt wird.
- Sobald er abgesenkt ist, ziehen Sie den Schaltgriff und schalten Sie das Gerät aus.

Arbeitsbereich:

- Während des Betriebs muss die Maschine auf einer waagerechten und ebenen Fläche stehen. Die Maschine muss mit geeigneten Befestigungsmitteln (z. B. Erdankern) am Boden gesichert werden (Abb. 12).

Schalten Sie den Motor ein und achten Sie auf die Drehrichtung. Wenn der Schalter beim Ziehen der Bedienhebel nicht reagiert, muss die Polung sofort geändert werden (siehe Abschnitt „Einstecken / Hydraulikgerät“)



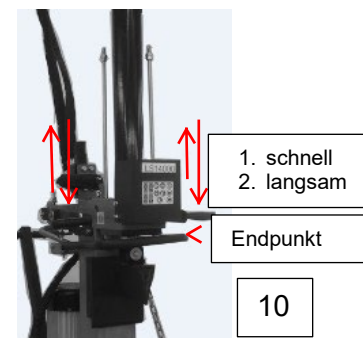
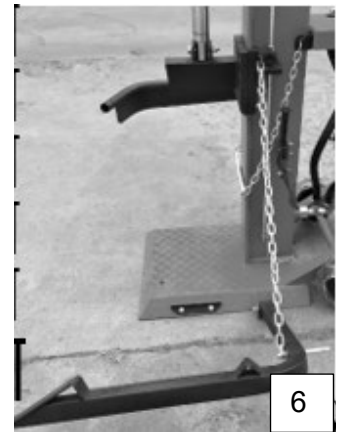
Zweihandbedienung:

Tragen Sie beim Holzspalten geeignete Arbeitshandschuhe!

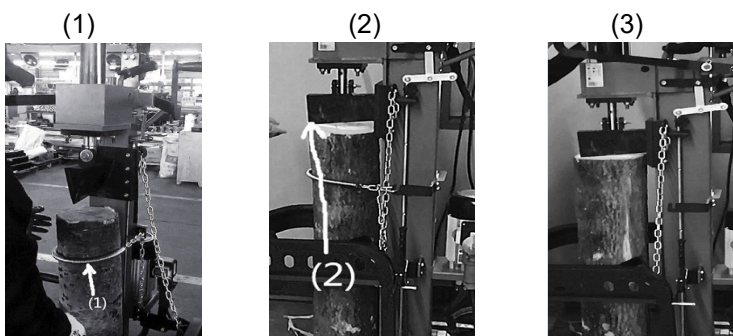
- Das Holz wird mit der Hebevorrichtung auf den Tisch gebracht (Abb. 6) und vom Spaltkeil gehalten.
- Der Spaltvorgang wird ausgelöst, wenn beide Schaltgriffe nach unten gezogen werden (Abb. 10).
- Die Bewegung des Spaltkeils wird gestoppt, wenn einer oder beide Schaltgriffe losgelassen werden.
- Der Spaltkeil kehrt automatisch in die obere Position zurück, nachdem beide Griffe wieder nach oben gedrückt wurden (Abb. 10).

Holzlänge beim Spalten:

Der hydraulische Holzspalter ist für Holzstücke mit einer Länge von bis zu 1 m geeignet. Die effektive obere Hubbegrenzung liegt ca. 3–5 cm über dem Holz.



Arbeitsschritte für Feder und Kette:



1. Zunächst wird das Holz mit der Haltevorrichtung (Kette und Feder) fixiert.
2. Anschließend ziehen Sie den Schaltgriff, bis der Spaltkeil nach unten fährt und die Oberkante des Holzes fest berührt. Lassen Sie nun den Schaltgriff los, der Spaltkeil stoppt.
3. Lösen Sie die Haltevorrichtung (Kette und Feder) und setzen Sie den Spaltvorgang fort.
4. Während des Spaltvorgangs hält der Keil das Holz in der Spaltposition



Montage und Inbetriebnahme

HS-10400T

Spaltgeschwindigkeit:

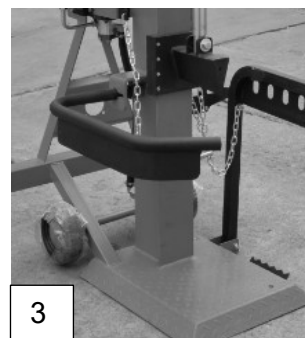
Es gibt zwei Spaltgeschwindigkeiten: Der Motor bewegt sich durch leichtes Ziehen der Bedienhebel schnell in Richtung des Holzes. Die Vorschubbewegung des Spaltkeils wird auf die Spaltgeschwindigkeit reduziert, wobei die maximale Leistung durch vollständiges Herunterdrücken erreicht wird.

Vorsicht: Niemals mit der schnellen Vorschubbewegung spalten! Beim Spalten die Bedienhebel bis zum Anschlag nach unten drücken.

Holzauflage

Schutzvorrichtung

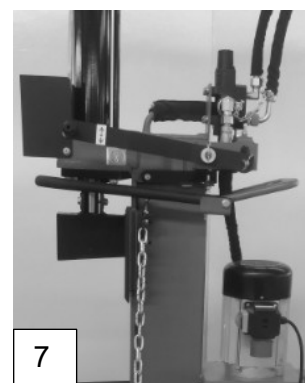
- Die Holzauflage dient dazu, das Holz nach dem Spaltvorgang zu halten und zu verhindern, dass es in Richtung des Bedieners fällt (Abb. 3).



Sicherheitsschalter

Der Holzspalter kann mit Elektromotor oder Zapfwellenantrieb (PTO) betrieben werden.

- Der Elektromotor darf nur laufen, wenn der Sicherheitsschalter geöffnet ist (Abb. 7).
- Elektromotor und PTO dürfen niemals gleichzeitig betrieben werden.



Sicherheitshinweise für Inspektion und Wartung:

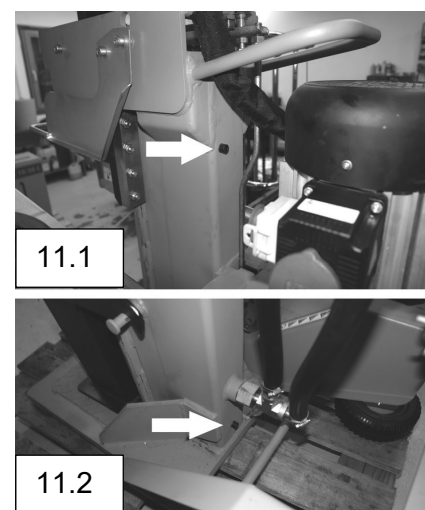
Nur ein regelmässig gewartetes und gepflegtes Gerät kann eine zuverlässige Arbeitsunterstützung sein. Unzureichende Wartung und Pflege können zu unerwarteten Unfällen und Verletzungen führen.

- **Verwenden Sie zur Reinigung niemals aggressive Reinigungsmittel, da diese das Gerät beschädigen oder zerstören können.**
- **Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts.**
- Reparaturen und Wartungsarbeiten am elektrischen Gerät dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden. Alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach Abschluss von Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Wir empfehlen Folgendes:

Ölwechsel einmal jährlich (Abb. 11):

- Prüfen Sie den Ölstand (das Gerät muss waagrecht stehen). Der Öltank befindet sich in der Spaltersäule und wurde vom Hersteller mit hochwertigem Hydrauliköl befüllt.
- An der Spaltersäule befinden sich zwei Innensechskantschrauben. Die untere dient zum Ablassen des Öls (beim Ölwechsel), die obere zur Kontrolle des Ölstands. Der Ölstand muss bis zur oberen Schraube reichen.
- Schrauben Sie die Ölablassschraube heraus (Abb. 11/1). Fangen Sie das abgelassene Öl auf (Menge modellabhängig). Entsorgen Sie das Altöl umweltgerecht.
- Schrauben Sie die Ölablassschraube wieder ein.
- **Achtung! Es darf kein Schmutz in den Öltank gelangen.**
- Füllen Sie Hydrauliköl bis zur oberen Innensechskantschraube nach (Abb. 11/2).
- Führen Sie den Holzspalter mehrmals im Leerlauf ohne Last aus.



Empfohlenes Hydrauliköl: DIN ISO HLP 46

Viskosität: 46

Ölmenge: (siehe Technische Daten)



Funktionsprüfung

HS-10400T

Der hydraulische Holzspalter wird betriebsbereit geliefert. Vor jedem Einsatz sind die folgenden Funktionsprüfungen durchzuführen.

- Lassen Sie beide Schaltgriffe und den Spaltkeil bis ca. 5 cm über der Tischplatte absenken.
- Einer der Schaltgriffe muss stets losgelassen sein; der Spaltkeil bleibt in der gewählten Position stehen.
- **STOP-Schalter:**
Die Schalterkombination bzw. Klappabdeckung schaltet den elektrischen Antrieb ab. Der rote Bereich auf gelbem Hintergrund kennzeichnet die Not-Aus-Funktion. Nur im Gefahrenfall zu verwenden! Weisen Sie andere Personen auf diese Schutzeinrichtung hin.
- **Spaltkeil:**
Der Spaltkeil unterliegt einem schnellen Verschleiss und muss bei Bedarf nachgeschliffen werden. Dadurch wird die Spaltleistung erhöht und der Spalter geschont. Nur Einzelkeil verwenden, kein Kreuzkeil zulässig.
Tipp: Spaltkeil einfetten!
- **Zweihandschutzvorrichtung:**
Die Bewegung der kombinierten Halte- und Schaltvorrichtung muss leichtgängig sein. Sie kann gelegentlich mit wenigen Tropfen Öl geschmiert werden.
- **Bewegliche Teile:**
Die Führung des Spaltkeils ist sauber zu halten (frei von Schmutz, Spänen, Rinde usw.). Die Gleitschienen sind zu fetten.
- **Hydrauliksystem:**
Hydraulikanschlüsse und Verschraubungen auf Dichtheit und Verschleiss prüfen. Bei Bedarf nachziehen



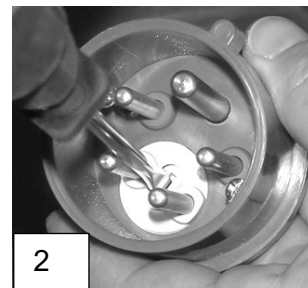
Störungsbehebung

HS-10400T

Störungen	Mögliche Ursachen	Massnahmen
Motor startet nicht	1. Kein Strom in der Steckdose 2. Defektes Verlängerungskabel 3. Falsches Anschlusskabel 4. Defekter Schalter, Kondensator	1. Netzabsicherung überprüfen 2. Stecker ziehen, überprüfen und ggf. ersetzen 3. 5-adriger Anschluss mit einem Querschnitt von 2,5 mm² 4. Lassen Sie das Gerät von einer Elektrofachkraft überprüfen
Falsche Motordrehrichtung	1. Falscher Anschluss	Drehen Sie den Phasenwender im Gerätestecker mit einem Schraubendreher
Keine Bewegung des Spaltkeils	1. Einstellung des Zweihand-Schalt- und Auslösehebels	1. → Ölstand prüfen → Ein defektes Steuerventil darf nur durch eine Servicestelle ersetzt werden
Keine Spaltleistung		1. → Alle Schrauben am Betätigungsstangenmechanismus überprüfen → Zugstange neu einstellen (Abb. 10/B), sodass der hydraulische Hubzylinder das Ventil vollständig betätigt
Hydrauliksystem	1. Ölverlust, verschmutzter Boden	1. → Schraubverbindungen nachziehen → Schläuche ersetzen

Nur bei 400-V-Geräten: Die Motordrehrichtung (siehe Pfeil am Motor) muss unbedingt beachtet werden, da ein Betrieb in falscher Drehrichtung die Ölpumpe beschädigen kann. In diesem Fall ist jeder Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen. Die Drehrichtung ist ggf. durch Umpolen zu ändern.

Die Drehrichtung muss beim Anschliessen des Geräts bzw. bei Positionsänderung überprüft werden. Die Polung ist gegebenenfalls zu ändern. Dazu ist die Phasenwendeeinrichtung im Gerätestecker zu verdrehen (siehe Abb. 2).



Ein-/Aus-Schalter:

Im Gefahrenfall ist der Schalter schnell erreichbar – auf der rechten Seite des Geräts.

GRÜN = EIN (1)

ROT = AUS (2)

Not-Aus-Funktion:

Der elektrische Antrieb wird durch Drücken der Schalterabdeckung gestoppt.

Anschluss:

Überprüfen Sie regelmässig die Anschlussleitungen auf Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass die Anschlussleitung bei der Überprüfung nicht unter Spannung steht. Die Anschlussleitungen müssen den geltenden VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Es dürfen nur Anschlussleitungen mit der Kennzeichnung H07RN verwendet werden. Die Typenbezeichnung auf der Anschlussleitung ist gesetzlich vorgeschrieben.

Defekte Anschlussleitungen:

An den Anschlussleitungen treten häufig Isolationsschäden auf.

Mögliche Ursachen können sein:

- Scheuerstellen, wenn die Anschlussleitung durch Spalten unter Fenstern oder Türen geführt wird
- Brüche infolge unsachgemäßer Verlegung oder Führung der Anschlussleitung
- Quetschungen oder Beschädigungen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose
- Risse infolge Alterung der Isolierung

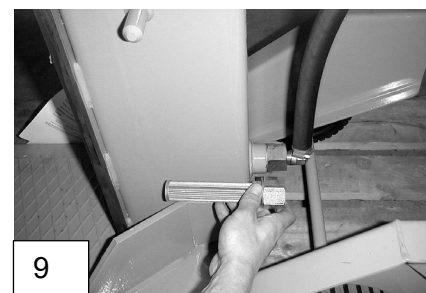
 **Solche defekten Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden. Sie sind aufgrund von Isolationsschäden lebensgefährlich!**

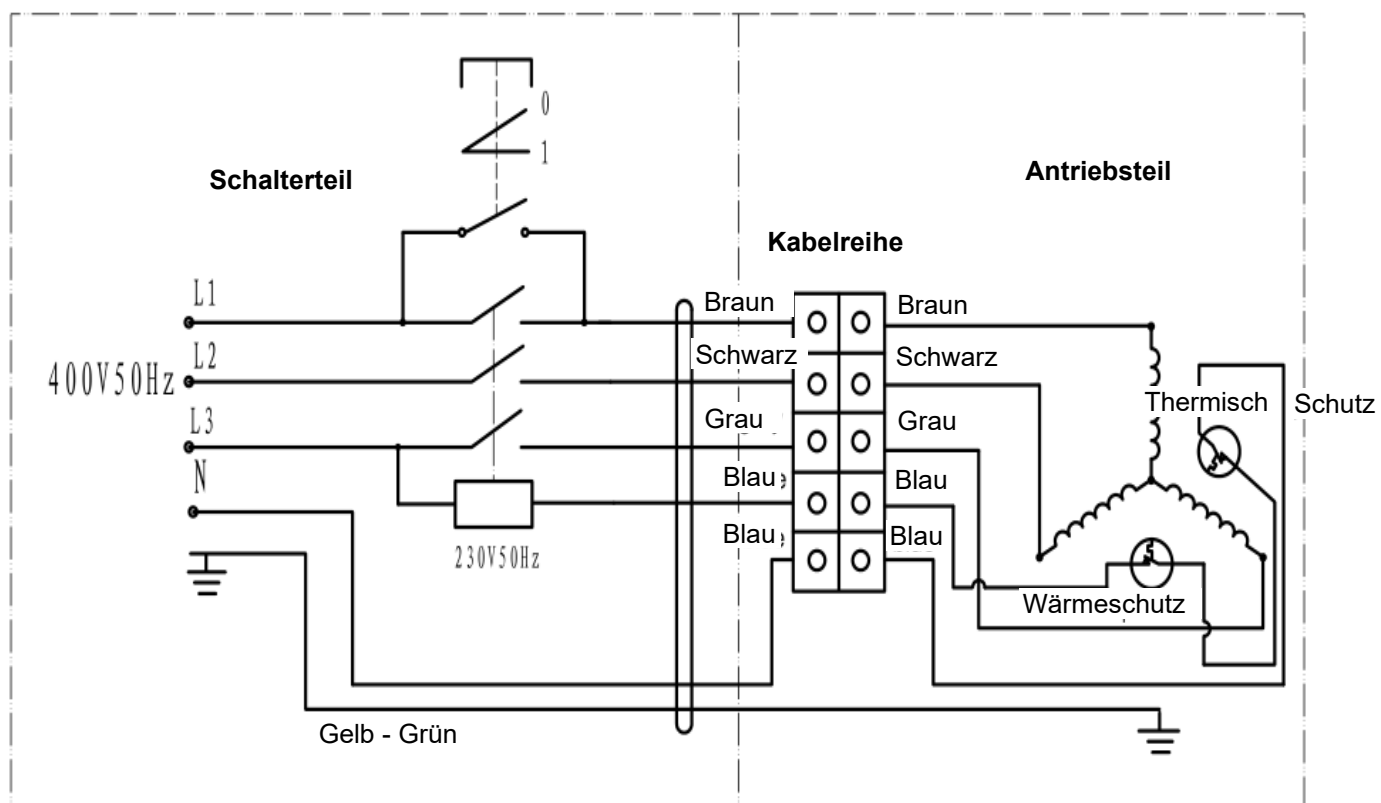
400 V / 50 Hz Drehstrommotor

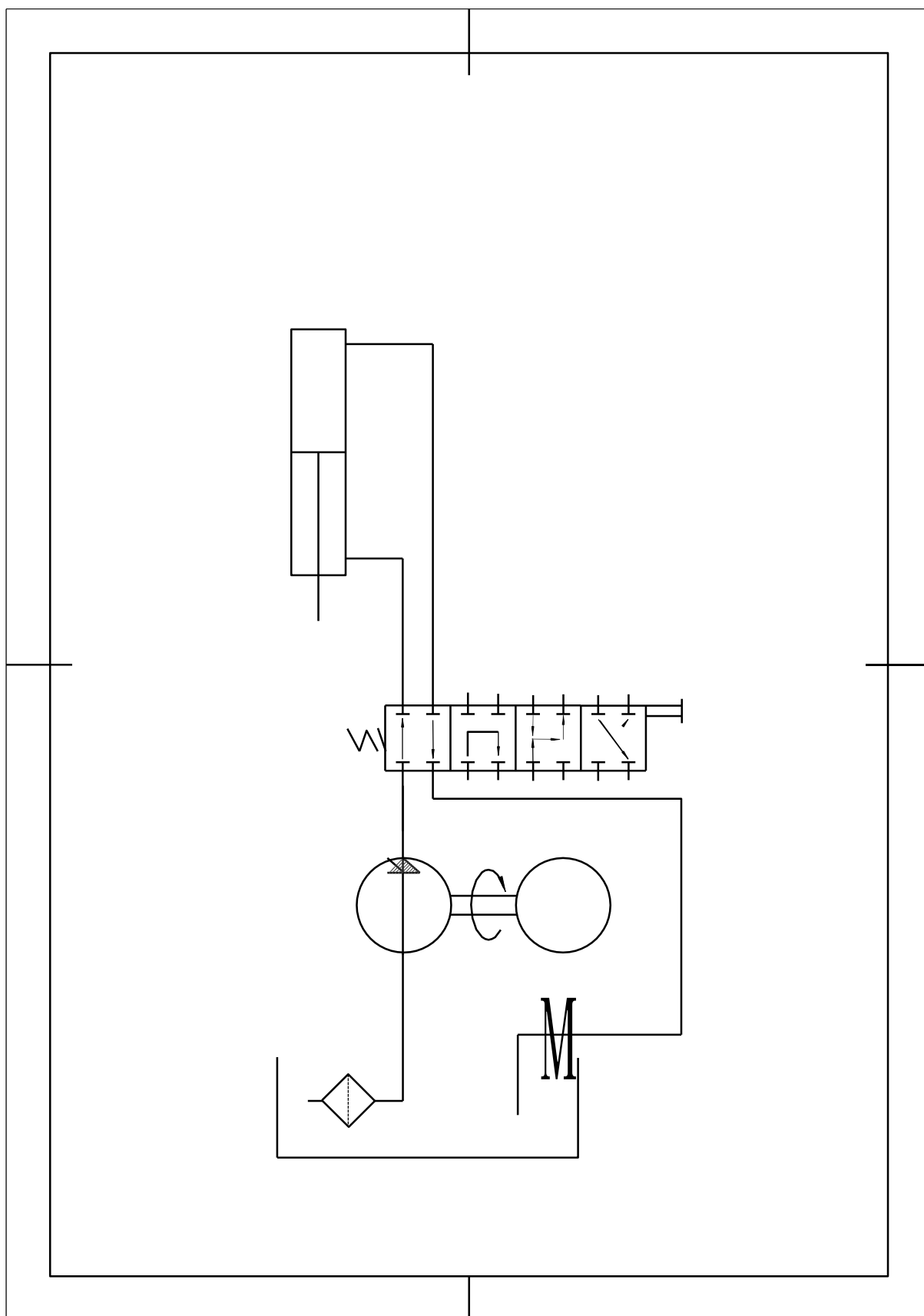
- Schliessen Sie die Hauptleitungen an eine 400-V $\pm 10\%$ (50 Hz $\pm 1\%$) Stromversorgung an, die mit Schutzvorrichtungen gegen Unterspannung, Überspannung und Überstrom sowie mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem maximalen Bemessungsfehlerstrom von 0,03 A ausgestattet ist.
- Der Anschluss sowie das Verlängerungskabel müssen 5-adrig ausgeführt sein = 3P + N + PE (3/N/PE).
- Verlängerungskabel müssen einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² aufweisen.
- Die Absicherung muss über eine trägesicherung von mindestens 16 A erfolgen.
- Die Prüfung 2 gemäss Abschnitt 18 der EN 60204-1 ist bei der Endinstallation zu überprüfen.

Hydraulikanlage

- Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und Steuerventil. **Das vom Hersteller vormontierte System darf unter keinen Umständen verändert oder manipuliert werden.**
- Der Ölstand ist regelmässig zu überprüfen. **Ein zu niedriger Ölstand kann die Ölpumpe beschädigen (Abb. 13).**
- Hydraulikanschlüsse und Verschraubungen sind regelmässig auf Dichtheit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Die Filter (Abb. 9) sind gelegentlich zu reinigen (ca. alle 2 Jahre).









Marquage des appareils

HS-10400T

Légende des symboles

Les symboles suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi et/ou sur l'appareil :

Sécurité des produits :

	Ce produit est conforme aux directives européennes applicables.
--	---

Verbote

	Interdiction générale (associée à un autre symbole)
	Interdiction de fumer !
	Interdiction des flammes nues !
	Ne pas utiliser dans des locaux fermés !

Warnung

	Avertissement / Attention
	Avertissement : tension dangereuse
	Respectez la distance de sécurité !
	Avertissement : risque de coincement !
	Lire le mode d'emploi
	Porter un casque de protection
	Portez des lunettes de protection et des protections auditives !
	Utilisez des gants de protection !
	Portez des chaussures de sécurité !
	Danger ! Restez à distance des pièces mobiles.

Mesures de protection de l'environnement / Emballage

	Éliminer les déchets dans les règles de l'art afin de ne pas nuire à l'environnement.
	Les appareils électriques ou électroniques défectueux et/ou mis au rebut doivent être déposés dans les points de collecte prévus à cet effet.
	Protéger de l'humidité
	Remonter en haut de cette page
	Attention – fragile



Consignes générales de sécurité

HS-10400T

Veuillez lire attentivement les consignes de sécurité suivantes ainsi que le mode d'emploi avant la mise en service de l'appareil. Si vous cédez l'appareil à une autre personne, remettez-lui également le mode d'emploi. Conservez toujours le mode d'emploi dans un endroit sûr. Veuillez conserver le mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

Vérifiez que la livraison est complète. Après le déballage, vérifiez que tous les composants n'ont pas subi de dommages pendant le transport. En cas de réclamation, le fournisseur doit être informé immédiatement. Les réclamations formulées ultérieurement ne seront pas prises en compte.

ATTENTION !

IL FAUT S'ASSURER QUE, LORS DES TRANSPORTS SUR LA VOIE PUBLIQUE, LES INSCRIPTIONS NUMÉRIQUES AINSI QUE LES DISPOSITIFS D'ÉCLAIRAGE NE SOIENT PAS MASQUÉS PAR L'APPAREIL. LES PANNEAUX D'AVERTISSEMENT ET D'INFORMATION DOIVENT ÊTRE APOSÉS CONFORMÉMENT À LA RÉGLEMENTATION EN VIGUEUR EN MATIÈRE DE CIRCULATION ROUTIÈRE.

SI LA FENDEUSE EST ENTRAÎNÉE PAR UN ARBRE DE TRANSMISSION, LE RACCORDEMENT AU TRACTEUR DOIT S'EFFECTUER PAR UNE ATTELAGE À TROIS POINTS CONFORMÉMENT À LA RÉGLEMENTATION EN VIGUEUR ; AUCUNE EXCEPTION N'EST AUTORISÉE.

LES DEUX SYSTÈMES D'ENTRAÎNEMENT NE DOIVENT EN AUCUN CAS ÊTRE UTILISÉS SIMULTANÉMENT !

-  **Vérifiez le niveau d'huile avant chaque utilisation. Faites l'appoint d'huile si nécessaire.**
- **L'appareil ne doit être utilisé que par une seule personne.**
- Effectuez un contrôle visuel de l'appareil avant chaque utilisation. N'utilisez pas l'appareil si les dispositifs de sécurité sont endommagés ou usés. Les dispositifs de sécurité ne doivent jamais être mis hors service.
- Ne mettez pas l'appareil en marche s'il est renversé ou s'il ne se trouve pas en position de fonctionnement.
- La sécurité sur le lieu de travail relève de votre responsabilité.
- Maintenez le lieu de travail propre. Le désordre peut entraîner des blessures.
- Ne travaillez que lorsque la visibilité est suffisante.
- Protégez l'appareil de l'humidité et de la pluie.
- N'utilisez pas d'appareils électriques dans des zones présentant un risque d'incendie ou d'explosion.
- N'utilisez l'appareil qu'à la lumière du jour ou sous un éclairage artificiel suffisant.
- Évitez tout contact physique avec des éléments mis à la terre, par exemple des tuyaux, des radiateurs, des cuisinières ou des réfrigérateurs.
- Ne laissez jamais l'appareil sans surveillance.
- Gardez l'appareil hors de portée d'autres personnes, en particulier des enfants et des animaux domestiques, et assurez-vous qu'ils ne touchent pas le câble.
- Lors des pauses de travail, rangez l'appareil dans un endroit sûr.
- Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, il doit être rangé dans un endroit sûr, hors de portée des enfants.
- Ne surchargez pas vos appareils électriques. Ils fonctionnent mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance prévue.
- Utilisez l'appareil exclusivement pour l'usage prévu dans le présent mode d'emploi.
- N'utilisez pas d'appareils à puissance réduite pour des travaux lourds.
- Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux, car ceux-ci pourraient se coincer dans les pièces mobiles.
- Lorsque vous travaillez à l'extérieur, portez des chaussures à semelles antidérapantes.
- Si vous avez les cheveux longs, portez un filet à cheveux.
- Portez toujours des lunettes de protection et une protection auditive.
- N'utilisez pas le câble à des fins autres que celles pour lesquelles il est prévu.
- N'utilisez pas le câble pour tirer sur l'appareil ou le débrancher, et protégez-le des températures excessives, de l'huile et des arêtes vives.



Consignes générales de sécurité

HS-10400T

- Veillez toujours à adopter une posture sûre et à garder votre équilibre à tout moment.
- Respectez les consignes de lubrification et d'entretien de l'appareil.
- Vérifiez régulièrement le câble d'alimentation de l'appareil électrique ainsi que les rallonges, et faites remplacer les câbles endommagés par un professionnel.
- Veillez à ce que les poignées restent sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
- Débranchez l'appareil électrique lorsqu'il n'est pas utilisé, ainsi qu'avant toute opération d'entretien ou de réglage.
- Avant de mettre l'appareil sous tension, vérifiez que les outils de réglage et les clés ont bien été retirés.
- Évitez toute mise en marche involontaire. L'interrupteur doit être en position « arrêt » lors du branchement.
- N'utilisez à l'extérieur que des rallonges homologuées et correctement identifiées.
- Travaillez avec attention et faites preuve de bon sens. N'utilisez pas l'appareil si vous n'êtes pas concentré.
- Les dispositifs de protection et les pièces légèrement endommagées doivent être contrôlés ou remplacés avant la prochaine utilisation.
- Toutes les pièces de l'appareil doivent être contrôlées régulièrement pour détecter d'éventuels dommages ou signes de vieillissement.
- N'utilisez pas d'appareils électriques dont l'interrupteur ne peut pas être activé ou désactivé correctement.
- Seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées pour les réparations.
- Les réparations ne doivent être effectuées que par un électricien qualifié.
- Avant la mise en service et après chaque choc, vérifiez que l'appareil ne présente pas de traces d'usure ou de dommages et faites effectuer les réparations nécessaires.
- N'utilisez jamais de pièces de rechange ou d'accessoires non homologués ou non recommandés.
- Assurez-vous qu'aucun autre objet ne provoque de court-circuit au niveau des contacts de l'appareil.
- **Cet appareil n'est pas un jouet pour enfants !** Les enfants ne sont pas en mesure d'évaluer les risques liés à cet appareil. Ne laissez en aucun cas les enfants utiliser cet appareil.
- **Les personnes qui, en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou d'un manque d'expérience, ne sont pas en mesure d'utiliser l'appareil en toute sécurité ne doivent pas l'utiliser.**
- **L'appareil ne doit pas être mis en service s'il présente des dommages visibles.**
- **Les réparations non autorisées peuvent entraîner des risques importants.**
- **Les mêmes dispositions s'appliquent aux accessoires.**

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages suivants :

- **Dommages causés à l'appareil par des chocs mécaniques ou une surtension.**
- **Modifications apportées à l'appareil.**
- **Utilisation à des fins autres que celles décrites dans le présent mode d'emploi.**
- **Afin d'éviter toute blessure ou tout dommage, il est impératif de respecter toutes les consignes de sécurité.**



Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil

HS-10400T

- Veillez à ce que votre espace de travail reste toujours propre et retirez les morceaux de bois tombés au sol.
- N'oubliez pas que le bois est un matériau naturel et qu'il peut se comporter de manière imprévisible lors du fendage (par exemple, des morceaux de bois peuvent être projetés de manière inattendue).
- Portez systématiquement des chaussures de sécurité.
- Gardez vos mains à tout moment à l'écart du bois et de la zone d'entrée du coin de fendage.
- Les faces frontales du bois à fendre doivent être, dans la mesure du possible, perpendiculaires, afin que le bois repose en toute sécurité sur la table de travail et ne puisse pas glisser sur le côté.
- Les dispositifs de sécurité de l'appareil ne doivent être ni démontés ni mis hors service.
- Retirez les restes de bois, les déchets de bois et l'écorce de la zone de travail de l'appareil.
- Vérifiez les câbles d'alimentation. N'utilisez pas de câbles endommagés.
- Avant la mise en service, vérifiez que la commande bimanuelle fonctionne correctement.
- Portez des vêtements ajustés. Retirez vos bijoux, bagues et montres.
- Portez des vêtements de protection.
- Attention pendant le travail : risque de blessure aux doigts et aux mains causé par la fendeuse.
- **Tous les dispositifs de protection et tous les capots doivent être correctement installés et fonctionner parfaitement pendant le fonctionnement.**
- Utilisez un outil adapté pour fendre des bûches lourdes ou volumineuses.
- Le changement d'outils, les réglages, le nettoyage, l'entretien et le dépannage ne doivent être effectués que lorsque le moteur est à l'arrêt. Débranchez la fiche d'alimentation de la prise !
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être remontés immédiatement après les travaux de réparation et d'entretien.
- Avant utilisation, placez la fendeuse de bois sur une surface plane et antidérapante. Veillez à disposer d'un espace suffisant pour vous déplacer.
- N'utilisez jamais la fendeuse de bois sous la pluie.
- La tension d'alimentation doit correspondre aux indications figurant sur la plaque signalétique de l'appareil.
- En cas d'utilisation d'un enrouleur de câble, déroulez entièrement le câble afin d'éviter toute surchauffe.
- En cas de travail à l'extérieur, la prise de courant doit être équipée d'un disjoncteur différentiel.
- La pièce à fendre doit toujours être positionnée de manière stable sur la surface de l'appareil afin d'éviter tout glissement.
- Ne fendez pas de bois détrempe.
- Une seule pièce de bois à la fois doit être fendue.
- Ne fendez pas de bois contenant des corps étrangers.
- Les morceaux de bois coincés ne doivent pas être retirés à la main. Vous pouvez placer un petit morceau de bois sous la pièce coincée, le maintenir en place et continuer à abaisser le coin de fendage jusqu'à ce que le bois coincé soit complètement libéré.

Comportement à adopter en cas d'urgence

HS-10400T

Apportez les premiers secours nécessaires en fonction de la nature de la blessure et faites appel à une aide médicale qualifiée dès que possible. Protégez la personne blessée contre d'autres blessures et rassurez-la.

Une trousse de premiers secours conforme à la norme DIN 13164 doit être disponible à tout moment sur le lieu de travail. Tout matériel prélevé doit être immédiatement remplacé.

Si vous avez besoin d'aide, veuillez fournir les informations suivantes :

1. Lieu de l'accident
2. Type d'accident
3. Nombre de blessés
4. Type de Verletzungen



Généralités

HS-10400T

Utilisation

- La fendeuse à bois hydraulique ne doit être utilisée qu'en position verticale, et les bûches ne doivent être fendues qu'en position verticale, dans le sens des fibres. Les dimensions des bûches à fendre ne doivent pas dépasser les dimensions standard de la table (selon le modèle, voir les caractéristiques techniques).
- Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages qui en résulteraient ; l'utilisateur en assume le risque.

Élimination des déchets

Les consignes d'élimination s'appuient sur des symboles apposés sur l'appareil ou sur l'emballage. Vous trouverez la description de la signification de ces symboles dans le chapitre « Marquage ».

Exigences relatives au personnel d'exploitation

- L'utilisateur doit lire attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
- L'appareil ne doit être utilisé que par des personnes âgées de plus de 18 ans. Font exception à cette règle les jeunes qui utilisent l'appareil dans le cadre de leur formation professionnelle, sous la supervision d'un formateur, afin d'acquérir les connaissances et les compétences nécessaires.
- L'utilisation de l'appareil nécessite une initiation appropriée par un spécialiste ou la lecture du mode d'emploi. Aucune formation particulière n'est requise.

Garantie

HS-10400T

La garantie s'applique exclusivement aux défauts de matériau ou de fabrication. En cas de réclamation pendant la période de garantie, il convient de présenter la preuve d'achat originale mentionnant la date d'achat.

La garantie ne couvre pas les cas d'utilisation inappropriée, par exemple la surcharge de l'appareil, une utilisation brutale, les dommages causés par des tiers ou par des corps étrangers. Sont également exclus de la garantie le non-respect des instructions d'utilisation et de montage, ainsi que l'usure normale.



Transport et stockage

HS-10400T

- L'appareil ne doit être transporté que lorsque le moteur est à l'arrêt.
- Nettoyez soigneusement l'appareil avant de le remiser.
- Rangez l'appareil dans un endroit propre et sec.



De l'huile peut s'échapper lors du transport de l'appareil. Fixez correctement l'appareil et prenez les mesures appropriées pour protéger l'environnement.

Transports

Transport à l'aide d'un chariot élévateur / d'un transpalette :

- L'appareil est fixé à une palette à l'aide de sangles pour le transport jusqu'au client.

Transport par grue :

- Pour transporter l'appareil à l'aide de crochets, il convient d'utiliser les boucles rondes fixées sur le boîtier.

Ne soulevez jamais l'appareil par le coin de fendage !

Ne transportez jamais l'appareil en position horizontale (risque de fuite d'huile).

Installation :

L'appareil est conçu pour être utilisé sur des surfaces planes et doit être installé et fixé sur un support solide à l'aide de vis M10×150 afin de garantir une stabilité suffisante.

Risques résiduels et mesures de protection

HS-10400T

Cet appareil a été conçu conformément à l'état actuel de la technique et aux règles de sécurité reconnues.

Il peut néanmoins subsister certains risques résiduels au travail.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains causées par la fendeuse en cas de guidage ou d'insertion incorrects du bois.
- Risque de blessures causées par des morceaux de bois projetés en cas de mauvaise prise en main ou de mauvais guidage.
- Risque pour la santé lié aux échardes et aux copeaux. Le port d'équipements de protection individuelle, tels que des gants de protection, est impératif.
- Risque lié au courant électrique en cas d'utilisation de câbles d'alimentation inadaptés.
- Malgré toutes les mesures de protection mises en place, des risques résiduels cachés ne peuvent être exclus.
- Ces risques résiduels peuvent toutefois être minimisés si les consignes de sécurité, l'utilisation conforme à l'usage prévu et le mode d'emploi sont respectés.

Moteur d'entraînement:

Le moteur électrique intégré est raccordé et prêt à fonctionner.

Le raccordement est conforme aux normes VDE et DIN en vigueur.

Le raccordement au réseau ainsi que la rallonge utilisée doivent être conformes aux prescriptions en vigueur.



Caractéristiques techniques

HS-10400T

Modèle	HS-10400T
Dimensions H x L x P en mm	1'230 x 1'150 x 2'500 mm
Longueur du matériau à fendre	500 – 1'000 mm
Diamètre du matériau à fendre	80 – 400 mm
Course maximale du vérin	950 mm
Force de fendage nominale	10 tonnes
Vitesse d'avance	0,037 / 0,176 m/s (Moteur)
Vitesse de retour	0,047 m/s (Moteur)
Capacité du réservoir d'huile	environ 7 litres
Type de moteur	moteur électrique
Pression hydraulique	235 bars max.
Poids	186 kg
Tension	400 V / 50 Hz
Puissance du moteur	3.7 kW S6 40% (P1)

Remarque :

*S6, fonctionnement intermittent à 40 % : la durée du cycle est de 10 minutes, la durée de fonctionnement à charge constante est de 4 minutes et la durée de ralenti est de 6 minutes.

Niveau de pression acoustique LwA : 94,7 dB (à vide) / 97,9 dB (en charge)

Niveau de vibrations : < 2,5 m/s²

Données relatives à l'environnement de l'appareil

Exploitation: Hauteur ≤ 1000 m

Température: 5 - 40°C

Humidité de l'air: à 40 °C ≤ 50 %

à 20°C ≤ 90 %

Température de transport et de stockage: -25 à +50 °C

ATTENTION !

LES DEUX MOTEURS NE DOIVENT EN AUCUN CAS ÊTRE UTILISÉS SIMULTANÉMENT.

ASSUREZ-VOUS QUE LES CONDUITES DE PRESSION SONT CORRECTEMENT RACCORDÉES AFIN DE GARANTIR LE BON FONCTIONNEMENT DES VANNES.

ASSUREZ-VOUS QU'AUCUNE PERSONNE NON AUTORISÉE NE SE TROUVE DANS LA ZONE DE DANGER.

Mouvement du cylindre:

- Pour déclencher l'arrêt de fin de course sur la fendeuse à commande électrique, il suffit de tirer sur le levier de commande ou de soulever l'étrier de fin de course à hauteur des yeux.
- Lors du démarrage du moteur et en tirant sur les deux leviers de commande, la tige de piston est poussée hors du cylindre, ce qui fait monter lentement le cylindre (fig. 4).
Attention : veillez à ne pas endommager les flexibles hydrauliques !
- Insérez les vis avec précaution et lentement dans le trou, maintenez fermement la poignée de commande et vissez les écrous sur les vis (fig. 4).

Ne relevez jamais le vérin rapidement et n'utilisez pas la force !

- Les défauts résultant d'une mauvaise utilisation sont bien entendu exclus de la garantie !!
- Relâchez maintenant la poignée de commande ; le coin de fendage est guidé vers le haut par le mécanisme de la tige de piston. La fendeuse à bois est désormais prête à l'emploi (fig. 5).

Mise en service de l'appareil lorsque le vérin est relevé :

- Branchez l'appareil sur le secteur et mettez le moteur en marche.
(Faites attention au sens de rotation !).

Mise en service de l'appareil à des fins de transport :

Placez un bloc de bois d'environ 15 à 20 cm de hauteur sur la plaque de base. Actionnez les poignées de commande et laissez le coin de fendage descendre sur le bloc de bois. Maintenez ensuite la poignée de commande enfoncée pour empêcher le mouvement de retour. Éteignez alors le moteur.

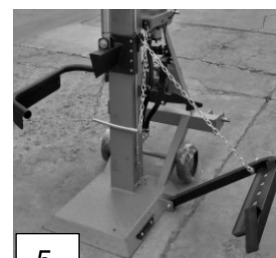
- Bloquez les interrupteurs de fin de course si vous travaillez seul.
- Desserrez les deux écrous du boulon monté afin de séparer la plaque du vérin du châssis (fig. 4).
- Remettez maintenant le moteur en marche.
Le vérin s'abaisse alors jusqu'au coin de fendage, à moins que la poignée de commande ne soit actionnée.
- Dès qu'il est abaissé, tirez sur la poignée de commande et mettez l'appareil hors tension.

Domaine d'activité :

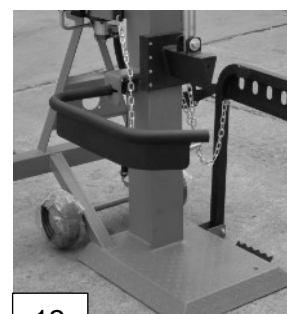
- Pendant son fonctionnement, la machine doit être placée sur une surface horizontale et plane.
La machine doit être fixée au sol à l'aide de moyens de fixation appropriés (par exemple, des ancrages au sol) (fig. 12).

Mettez le moteur en marche et vérifiez le sens de rotation. Si l'interrupteur ne réagit pas lorsque vous actionnez les leviers de commande, il faut immédiatement inverser la polarité (voir la section « Branchement / Appareil hydraulique »)

4



5



12

Commande à deux mains:

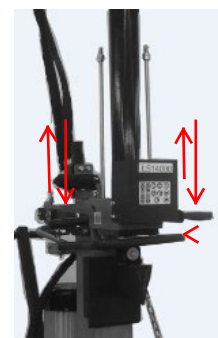
Portez des gants de travail adaptés lorsque vous fendez du bois !

- Le bois est placé sur la table à l'aide du dispositif de levage (fig. 6) et maintenu par le coin de fendage.
- Le processus de fendage est déclenché lorsque les deux poignées de commande sont tirées vers le bas (fig. 10).
- Le mouvement du coin de fendage s'arrête dès que l'une des poignées de commande, ou les deux, sont relâchées.
- Le coin de fendage revient automatiquement en position haute une fois que les deux poignées ont été repoussées vers le haut (fig. 10).



Longueur du bois lors du fendage :

La fendeuse à bois hydraulique est adaptée aux morceaux de bois d'une longueur maximale de 1 m. La limite supérieure effective de course se situe à environ 3 à 5 cm au-dessus du bois.

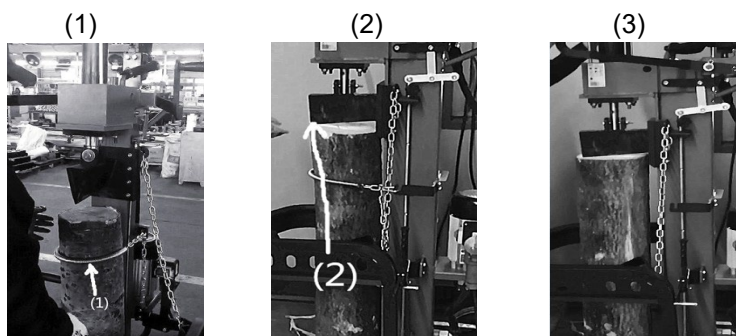


3. rapidement
4. lentement

point final

10

Étapes à suivre pour le ressort et la chaîne :



1. Commencez par maintenir le bois en place à l'aide du dispositif de fixation (chaîne et ressort).
2. Tirez ensuite sur la poignée de commande jusqu'à ce que le coin de fendage descende et touche fermement le bord supérieur du bois. Relâchez alors la poignée de commande : le coin de fendage s'arrête.
3. Desserrez le dispositif de maintien (chaîne et ressort) et poursuivez l'opération de fendage.
4. Pendant l'opération de fendage, le coin maintient le bois en position de fendage



Montage et mise en service

HS-10400T

Vitesse de fendage:

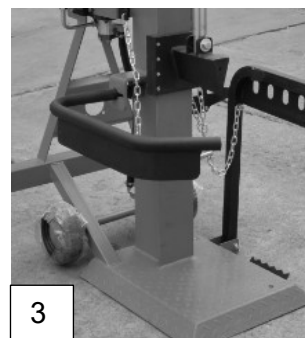
Il existe deux vitesses de fendage : en tirant légèrement sur les leviers de commande, le moteur se déplace rapidement vers le bois. La vitesse d'avance du coin de fendage est réduite à la vitesse de fendage, la puissance maximale étant atteinte en appuyant à fond sur les leviers.

Attention : ne jamais fendre en utilisant la vitesse d'avance rapide ! Lors du fendage, appuyez sur les leviers de commande jusqu'à la butée.

Revêtement en bois

Dispositif de protection

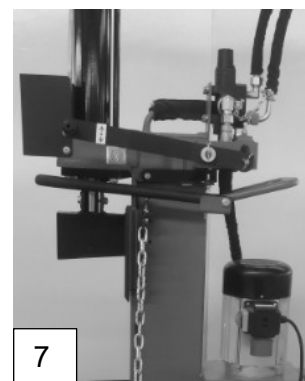
- Le support à bois sert à maintenir le bois après le fendage et à empêcher qu'il ne tombe en direction de l'opérateur (fig. 3).



Interrupteur de sécurité

La fendeuse à bois peut fonctionner avec un moteur électrique ou une prise de force (PTO).

- Le moteur électrique ne doit fonctionner que lorsque l'interrupteur de sécurité est ouvert (fig. 7).
- Le moteur électrique et la prise de force ne doivent jamais fonctionner simultanément.



Consignes de sécurité relatives à l'inspection et à la maintenance :

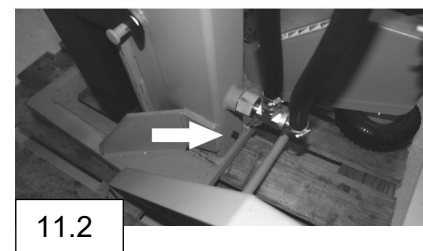
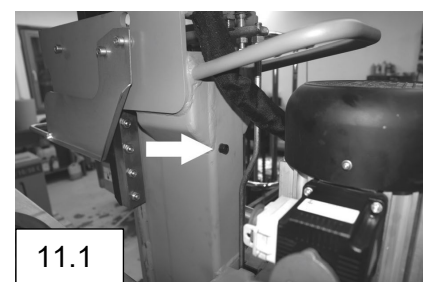
Seul un appareil entretenu et révisé régulièrement peut constituer une aide fiable au travail. Un entretien et une révision insuffisants peuvent entraîner des accidents et des blessures imprévus.

- **N'utilisez jamais de produits nettoyants agressifs, car ceux-ci pourraient endommager ou détruire l'appareil.**
- **Débranchez l'appareil de la prise secteur.**
- Les réparations et les travaux d'entretien sur l'appareil électrique ne doivent être effectués que par des électriciens qualifiés. Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être remis en place immédiatement après la fin des travaux de réparation et d'entretien.

Nous vous recommandons ce qui suit :

Vidange d'huile une fois par an (fig. 11) :

- Vérifiez le niveau d'huile (l'appareil doit être à l'horizontale). Le réservoir d'huile se trouve dans la colonne de l'écarteur et a été rempli par le fabricant avec de l'huile hydraulique de haute qualité.
 - La colonne de séparation comporte deux vis à six pans creux. La vis inférieure sert à vidanger l'huile (lors de la vidange), tandis que la vis supérieure permet de contrôler le niveau d'huile. Le niveau d'huile doit atteindre la vis supérieure.
 - Dévissez le bouchon de vidange d'huile (fig. 11/1).
 - Récupérez l'huile vidangée (quantité variable selon le modèle).
 - Éliminez l'huile usagée dans le respect de l'environnement.
 - Revissez le bouchon de vidange d'huile.
- Attention ! Aucune impureté ne doit pénétrer dans le réservoir d'huile.**
- Remplissez d'huile hydraulique jusqu'à la vis à six pans creux supérieure (fig. 11/2).
 - Faites tourner la fendeuse à bois plusieurs fois au ralenti, sans charge.



Huile hydraulique recommandée : DIN ISO HLP 46

Viscosité : 46

Quantité d'huile : (voir caractéristiques techniques)



Test de fonctionnement

HS-10400T

La fendeuse à bois hydraulique est livrée prête à l'emploi. Avant chaque utilisation, il convient d'effectuer les contrôles de fonctionnement suivants.

- Abaissez les deux poignées de commande et le coin de fendage jusqu'à environ 5 cm au-dessus du plateau de la table.
- L'une des poignées de commande doit toujours être relâchée ; le coin de fendage reste dans la position choisie.
- **Interrupteur d'arrêt d'urgence :**
La combinaison d'interrupteurs ou le capot rabattable coupe l'alimentation électrique de l'entraînement. La zone rouge sur fond jaune indique la fonction d'arrêt d'urgence. À n'utiliser qu'en cas de danger ! Signalez la présence de ce dispositif de sécurité aux autres personnes.
- **Cale de fendage :**
Le coin de fendage s'use rapidement et doit être affûté si nécessaire. Cela permet d'augmenter la puissance de fendage et de préserver le fendeur. N'utiliser qu'un coin simple ; les coins en croix ne sont pas autorisés.
Astuce : graissez le coin de fendage !
- **Dispositif de protection à deux mains :**
Le mouvement du dispositif combiné de blocage et de commutation doit être fluide. Il peut être lubrifié de temps en temps avec quelques gouttes d'huile.
- **Pièces mobiles :**
Le guide du coin de fendage doit être maintenu propre (exempt de saleté, de copeaux, d'écorce, etc.). Les glissières doivent être graissées.
- **Système hydraulique :**
Vérifier l'étanchéité et l'état d'usure des raccords hydrauliques et des raccords vissés. Les resserrer si nécessaire.



Dépannage

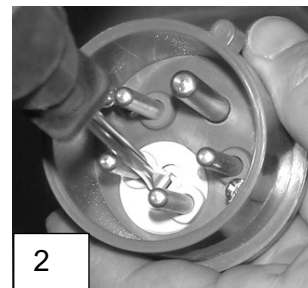
HS-10400T

Dysfonctionnements	Causes possibles	Mesures
Le moteur ne démarre pas	1. Pas de courant dans la prise 2. Rallonge défectueuse 3. Câble de raccordement inadapté 4. Interrupteur ou condensateur défectueux	1. Vérifier la protection du circuit électrique 2. Débrancher la fiche, vérifier et remplacer si nécessaire 3. Raccordement à 5 fils d'une section de 2,5 mm² 4. Faites vérifier l'appareil par un électricien qualifié
Sens de rotation du moteur incorrect	1. Mauvais raccordement	Tournez l'inverseur de phase situé dans la fiche de l'appareil à l'aide d'un tournevis
Le coin de fendage ne bouge pas	1. Réglage du levier de commande et de déclenchement à deux mains	1. →Vérifier le niveau d'huile →Une soupape de commande défectueuse ne doit être remplacée que par un centre de service
Pas de puissance de fendage		1. →Vérifier toutes les vis du mécanisme de la tige de commande →Réajuster la tige de traction (fig. 10/B) de manière à ce que le vérin hydraulique actionne complètement la vanne
Système hydraulique	1. Fuite d'huile, sol souillé	1. →Resserrer les raccords vissés →Remplacer les flexibles

Uniquement pour les appareils de 400 V : il est impératif de respecter le sens de rotation du moteur (voir la flèche sur le moteur), car un fonctionnement dans le mauvais sens de rotation peut endommager la pompe à huile.

Dans ce cas, toute demande de garantie est exclue. Le sens de rotation doit être modifié, le cas échéant, en inversant la polarité.

Le sens de rotation doit être vérifié lors du raccordement de l'appareil ou en cas de changement de position. La polarité doit être modifiée si nécessaire. Pour ce faire, il faut tourner le dispositif de inversion de phase situé dans la fiche de l'appareil (voir fig. 2).



Interrupteur marche/arrêt :

En cas de danger, l'interrupteur est facilement accessible : il se trouve sur le côté droit de l'appareil.

VERT = MARCHE (1)

ROUGE = ARRÊT (2)

Fonction d'arrêt d'urgence :

Le moteur électrique s'arrête lorsque l'on appuie sur le cache de l'interrupteur.

Raccordement:

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement ne présentent pas de dommages. Assurez-vous que le câble de raccordement n'est pas sous tension lors de la vérification. Les câbles de raccordement doivent être conformes aux normes VDE et DIN en vigueur.

Seuls les câbles de raccordement portant la mention H07RN peuvent être utilisés. La désignation du type figurant sur le câble de raccordement est prescrite par la loi.

Câbles de raccordement défectueux :

On constate fréquemment des défauts d'isolation au niveau des câbles de raccordement.

Les causes possibles peuvent être les suivantes :

- Signes d'usure lorsque le câble de raccordement passe par les interstices sous les fenêtres ou les portes
- Ruptures dues à une pose ou un acheminement incorrect du câble de raccordement
- Écrasements ou dommages causés par le passage d'un véhicule sur le câble de raccordement
- Dommages à l'isolation dus au fait de tirer sur le câble pour le débrancher de la prise
- Fissures dues au vieillissement de l'isolation

 **Ces câbles de raccordement défectueux ne doivent pas être utilisés. Ils présentent un danger mortel en raison de lésions de l'isolation !**

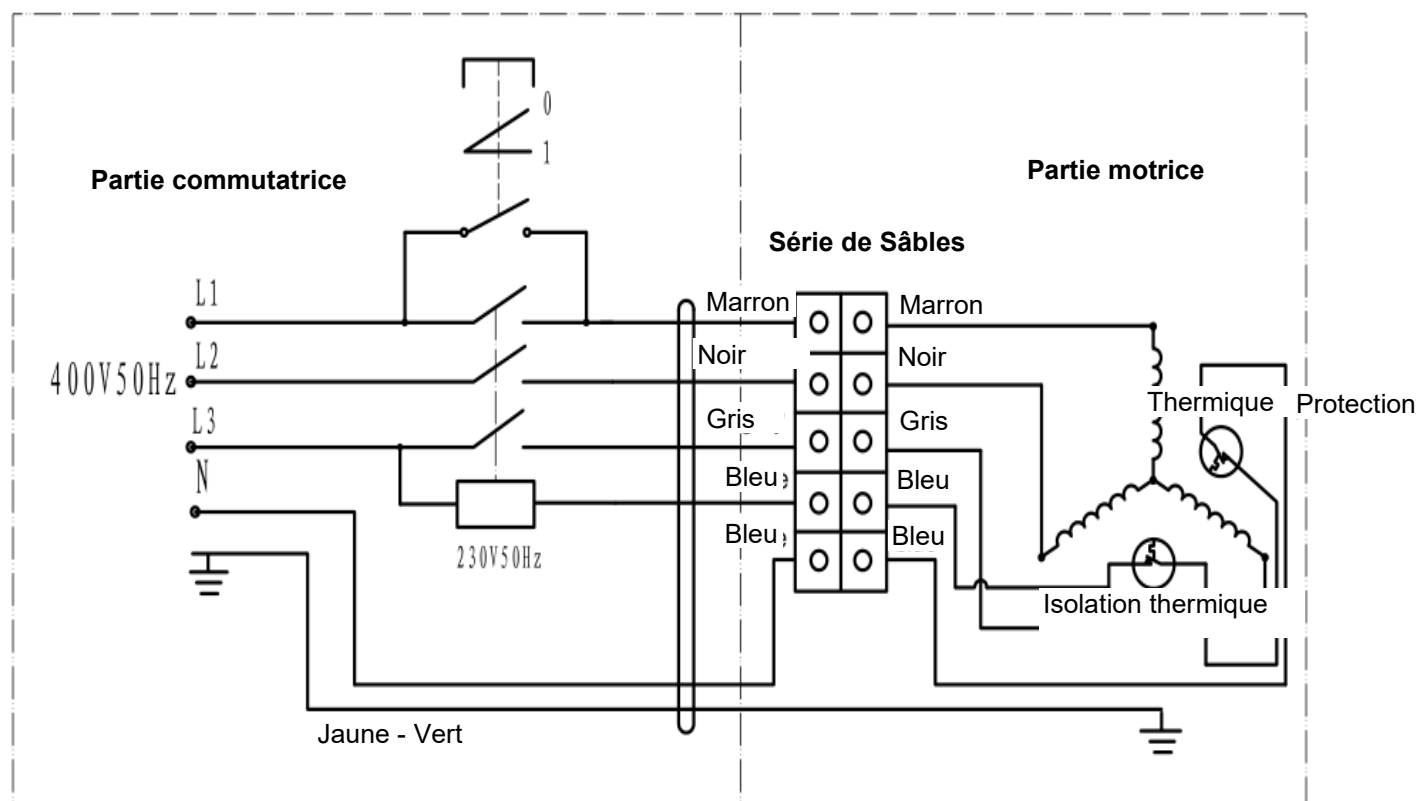
Moteur triphasé 400 V / 50 Hz

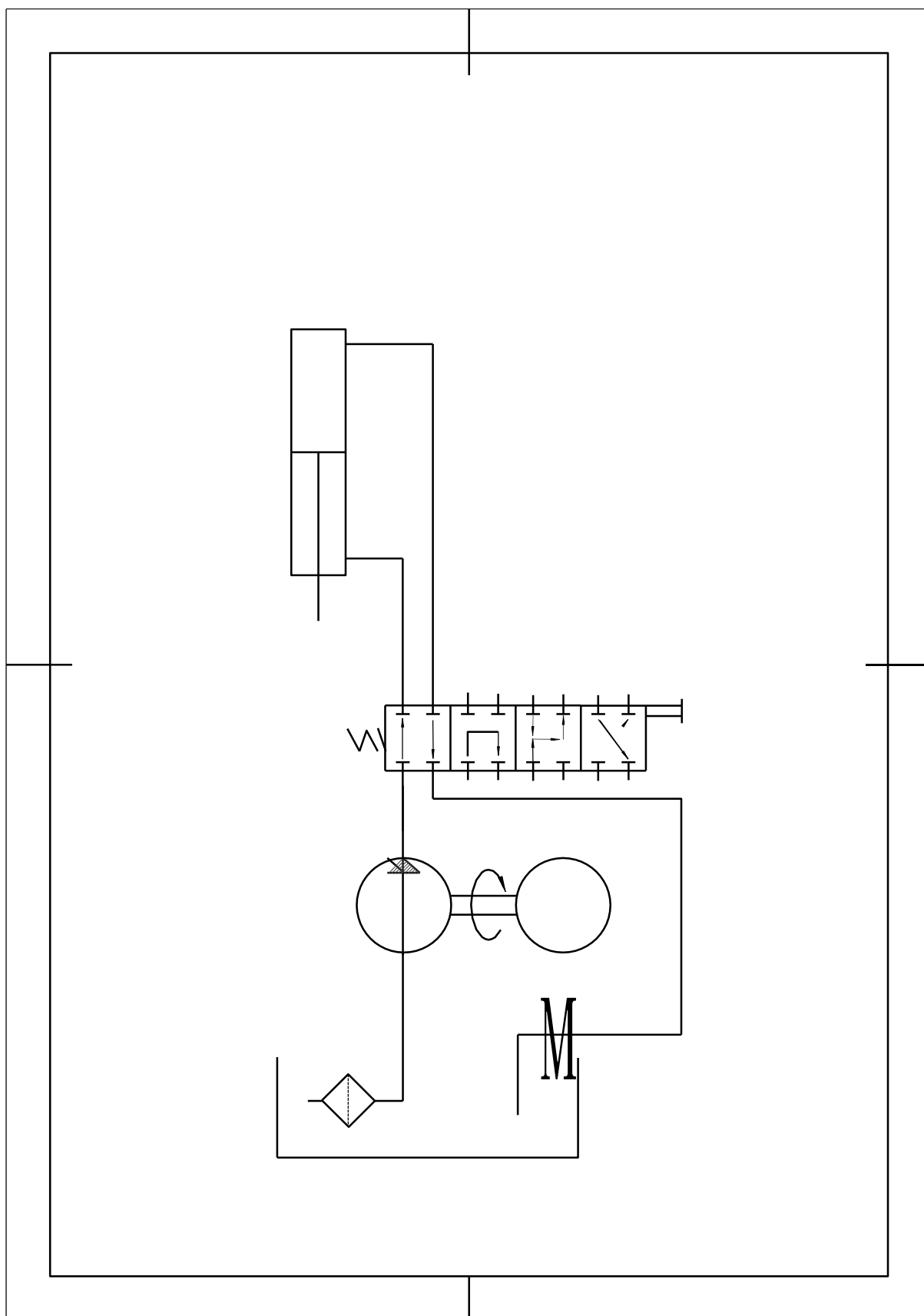
- Raccordez les câbles principaux à une alimentation électrique de 400 V ± 10 % (50 Hz ± 1 %), équipée de dispositifs de protection contre les sous-tensions, les surtensions et les surintensités, ainsi que d'un disjoncteur différentiel (RCD) dont le courant de défaut nominal maximal est de 0,03 A.
- Le raccordement ainsi que le câble de rallonge doivent être à 5 conducteurs = 3P + N + PE (3/N/PE).
- Les rallonges doivent présenter une section minimale de 2,5 mm².
- La protection par fusible doit être assurée par un fusible à action retardée d'au moins 16 A.
- Le contrôle 2, conformément à la section 18 de la norme EN 60204-1, doit être vérifié lors de l'installation finale.

System hydraulique

- Le circuit hydraulique est un système fermé comprenant un réservoir d'huile, une pompe à huile et une vanne de commande. **Le système préassemblé par le fabricant ne doit en aucun cas être modifié ou altéré.**
- Il faut vérifier régulièrement le niveau d'huile. **Un niveau d'huile trop bas peut endommager la pompe à huile (fig. 13).**
- Il convient de vérifier régulièrement l'étanchéité des raccords hydrauliques et des raccords vissés et, le cas échéant, de les resserrer.
- Les filtres (fig. 9) doivent être nettoyés de temps en temps (environ tous les deux ans).









Etichettatura delle apparecchiature

HS-10400T

Legenda dei simboli

Nel presente manuale d'uso e/o sull'apparecchio vengono utilizzati i seguenti simboli:

Sicurezza dei prodotti:

	Il prodotto è conforme alle direttive UE pertinenti
--	---

Verbote

	Divieto generale (in combinazione con un altro simbolo)
	Vietato fumare!
	È vietato accendere fuochi all'aperto!
	Non utilizzare in ambienti chiusi!

Warnung

	Avviso / Attenzione
	Avviso: tensione pericolosa
	Mantenere la distanza di sicurezza!
	Avvertenza: pericolo di intrappolamento!
	Leggere il manuale d'uso
	Indossare il casco di protezione
	Indossare occhiali protettivi e protezioni acustiche!
	Indossare guanti protettivi!
	Indossare scarpe antinfortunistiche!
	Pericolo! Mantenere la distanza dalle parti in movimento.

Misure di tutela ambientale / Imballaggi

	Smaltire i rifiuti in modo corretto per non danneggiare l'ambiente.
	Gli apparecchi elettrici o elettronici difettosi e/o da smaltire devono essere consegnati presso gli appositi punti di raccolta.
	Proteggere dall'umidità
	Torna all'inizio di questa pagina
	Attenzione – fragile



Istruzioni generali di sicurezza

HS-10400T

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente le seguenti norme di sicurezza e il manuale d'uso. Se si cede l'apparecchio a un'altra persona, consegnarle anche il manuale d'uso. Conservare sempre il manuale d'uso in un luogo sicuro. Si prega di conservare il manuale d'uso per future consultazioni.

Verificare che la fornitura sia completa. Dopo aver disimballato l'apparecchio, controllare che tutti i componenti non presentino danni dovuti al trasporto. In caso di reclamo, è necessario informare immediatamente il fornitore. I reclami presentati in un secondo momento non saranno presi in considerazione.

ATTENZIONE!

È NECESSARIO ASSICURARSI CHE, DURANTE IL TRASPORTO SU STRADE PUBBLICHE, LE SCRITTE CON I NUMERI E I DISPOSITIVI DI ILLUMINAZIONE NON VENGANO COPERTI DALL'APPARECCHIO. I CARTELLI DI AVVERTENZA E DI SEGNALEZIONE DEVONO ESSERE APPOSTI IN CONFORMITÀ ALLE NORMATIVE VIGENTI IN MATERIA DI CIRCOLAZIONE STRADALE.

SE LA TRINCIA È AZIONATA TRAMITE UN ALBERO CARDANICO, IL COLLEGAMENTO AL TRATTORE DEVE AVVENIRE TRAMITE UN ATTACCO A TRE PUNTI CONFORMEMENTE ALLE NORMATIVE VIGENTI; NON SONO AMMESSE ECCEZIONI.

I DUE SISTEMI DI AZIONAMENTO NON DEVONO IN NESSUN CASO ESSERE AZIONATI CONTEMPORANEAMENTE!

-  **Controllare il livello dell'olio prima di ogni utilizzo. Se necessario, rabboccare l'olio.**
- **L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da una sola persona.**
- Prima di ogni utilizzo, effettuare un controllo visivo dell'apparecchio. Non utilizzare l'apparecchio se i dispositivi di sicurezza sono danneggiati o usurati. I dispositivi di sicurezza non devono mai essere messi fuori servizio.
- Non accendere l'apparecchio se è ribaltato o non si trova nella posizione di funzionamento.
- La sicurezza sul posto di lavoro è sotto la vostra responsabilità.
- Mantenete pulito il posto di lavoro. Il disordine può causare infortuni.
- Lavorate solo in condizioni di visibilità adeguata.
- Proteggete l'apparecchio dall'umidità e dalla pioggia.
- Non utilizzate apparecchi elettrici in aree a rischio di incendio o esplosione.
- Utilizzate l'apparecchio solo alla luce del giorno o in presenza di un'illuminazione artificiale adeguata.
- Evitate il contatto fisico con parti collegate a terra, ad esempio tubi, radiatori, fornelli o frigoriferi.
- Non lasciate mai l'apparecchio incustodito.
- Tenete l'apparecchio fuori dalla portata di altre persone, in particolare di bambini e animali domestici, e assicuratevi che non tocchino il cavo.
- Durante le pause di lavoro, riporre l'apparecchio in un luogo sicuro.
- Quando l'apparecchio non viene utilizzato, riporlo in un luogo sicuro e fuori dalla portata dei bambini.
- Non sovraccaricare gli apparecchi elettrici. Funzionano meglio e in modo più sicuro se utilizzati entro i limiti di potenza previsti.
- Utilizzare l'apparecchio esclusivamente per lo scopo indicato nel presente manuale d'uso.
- Non utilizzare apparecchi con potenza ridotta per lavori pesanti.
- Non indossare indumenti larghi o gioielli, poiché potrebbero impigliarsi nelle parti mobili.
- Quando si lavora all'aperto, indossare scarpe con suola antiscivolo.
- Se si hanno i capelli lunghi, indossare una retina per capelli.
- Indossare sempre occhiali protettivi e protezioni acustiche.
- Non utilizzare il cavo per scopi diversi da quelli previsti.
- Non utilizzare il cavo per tirare o scollegare l'apparecchio e proteggerlo da temperature eccessive, olio e spigoli vivi.



Istruzioni generali di sicurezza

HS-10400T

- Assumete sempre una postura sicura e mantenete l'equilibrio in ogni momento.
- Seguite le istruzioni relative alla lubrificazione e alla manutenzione dell'apparecchio.
- Controllate regolarmente il cavo di alimentazione dell'apparecchio elettrico e le prolunghe e fate sostituire i cavi danneggiati da un tecnico specializzato.
- Mantenete le impugnature asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
- Scollegate la spina di alimentazione dell'apparecchio elettrico quando non viene utilizzato e prima di eseguire lavori di manutenzione o regolazione.
- Prima di accendere l'apparecchio, verificate che gli attrezzi di regolazione e le chiavi siano stati rimossi.
- Evitate l'accensione accidentale. L'interruttore deve essere spento al momento del collegamento.
- Utilizzare all'esterno solo prolunghe omologate e opportunamente contrassegnate.
- Lavorare con attenzione e buon senso. Non utilizzare l'apparecchio se non si è concentrati.
- I dispositivi di protezione e le parti leggermente danneggiate devono essere controllati o sostituiti prima del prossimo utilizzo.
- Tutte le parti dell'apparecchio devono essere controllate regolarmente per verificare che non presentino danni o segni di usura.
- Non utilizzare apparecchi elettrici il cui interruttore non possa essere azionato correttamente per l'accensione e lo spegnimento.
- Per le riparazioni devono essere utilizzati esclusivamente ricambi originali.
- Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da un elettricista qualificato.
- Controllare l'apparecchio prima della messa in funzione e dopo ogni urto per verificare la presenza di segni di usura o danni e far eseguire le riparazioni necessarie.
- Non utilizzare mai ricambi o accessori non omologati o non raccomandati.
- Assicurarsi che altri oggetti non causino un cortocircuito ai contatti dell'apparecchio.
- **Questo dispositivo non è un giocattolo per bambini!** I bambini non sono in grado di valutare i rischi associati a questo dispositivo. Non lasciate che i bambini utilizzino il dispositivo in nessun caso.
- **Le persone che, a causa delle proprie capacità fisiche, sensoriali o mentali o per mancanza di esperienza, non sono in grado di utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, non devono utilizzarlo.**
- **In caso di danni visibili, l'apparecchio non deve essere messo in funzione.**
- **Le riparazioni non autorizzate possono comportare rischi considerevoli.**
- **Le stesse disposizioni si applicano agli accessori.**

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per i seguenti danni:

- **Danni all'apparecchio causati da urti o sovratensioni.**
- **Modifiche apportate all'apparecchio.**
- **Utilizzo per scopi diversi da quelli descritti nel presente manuale d'uso.**
- **Per evitare lesioni e danni, è indispensabile osservare scrupolosamente tutte le avvertenze di sicurezza.**



Avvertenze di sicurezza specifiche per l'apparecchio

HS-10400T

- Mantenete sempre pulita l'area di lavoro e rimuovete eventuali residui di legno caduti.
- Tenete presente che il legno è un materiale naturale e che durante la spaccatura può comportarsi in modo imprevedibile (ad esempio con pezzi di legno che vengono scagliati via in modo inaspettato).
- Indossare sempre scarpe antinfortunistiche.
- Tenere sempre le mani lontane dalla zona del legno e dall'area di ingresso del cuneo di spaccatura.
- Le facce frontali della legna da spaccare devono essere il più possibile perpendicolari, in modo che la legna poggi in modo sicuro sul piano di lavoro e non possa scivolare lateralmente.
- I dispositivi di sicurezza dell'apparecchio non devono essere né smontati né messi fuori servizio.
- Rimuovete residui di legna, scarti di legno e corteccia dall'area di lavoro dell'apparecchio.
- Controllate i cavi di collegamento. Non utilizzare cavi danneggiati.
- Prima della messa in funzione, verificare che il comando a due mani funzioni correttamente.
- Indossare indumenti aderenti. Rimuovere gioielli, anelli e orologi da polso.
- Indossare indumenti protettivi.
- Attenzione durante il lavoro: pericolo di lesioni alle dita e alle mani causate dalla spaccalegna.
- **Tutti i dispositivi di protezione e le coperture devono essere montati correttamente e funzionare perfettamente durante il funzionamento.**
- Utilizzare un attrezzo adeguato per spaccare pezzi di legno pesanti o di grandi dimensioni.
- La sostituzione degli utensili, le regolazioni, la pulizia, la manutenzione e la risoluzione dei guasti devono essere eseguite solo a motore spento. Scollegare la spina dalla presa di corrente!
- Dopo gli interventi di riparazione e manutenzione, tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono essere immediatamente rimontati.
- Prima dell'uso, posizionare la spaccalegna su una superficie piana e antiscivolo. Assicurarsi di avere spazio sufficiente per muoversi.
- Non utilizzare mai la spaccalegna in caso di pioggia.
- La tensione di rete deve corrispondere ai dati riportati sulla targhetta identificativa dell'apparecchio.
- Se si utilizza un avvolgicavo, srotolare completamente il cavo per evitare il surriscaldamento.
- In caso di lavori all'aperto, la presa di corrente deve essere dotata di un interruttore differenziale.
- Il pezzo da lavorare deve essere sempre posizionato in modo stabile sulla superficie dell'apparecchio per evitare che scivoli.
- Non spaccare legna bagnata.
- È consentito spaccare un solo pezzo di legna alla volta.
- Non spaccare legna che contenga corpi estranei.
- I pezzi di legno incastrati non devono essere rimossi a mano. È possibile posizionare un pezzo di legno corto sotto il pezzo incastrato, fissarlo e spostare ulteriormente verso il basso il cuneo di spaccatura fino a quando il legno incastrato non si è completamente liberato.

Come comportarsi in caso di emergenza

HS-10400T

Prestare il primo soccorso necessario in base al tipo di lesione e richiedere assistenza medica qualificata il prima possibile. Proteggere la persona ferita da ulteriori lesioni e tranquillizzarla.

Ai sensi della norma DIN 13164, sul posto di lavoro deve essere sempre disponibile una cassetta di pronto soccorso. Il materiale prelevato deve essere immediatamente reintegrato.

Se avete bisogno di assistenza, vi preghiamo di fornire le seguenti informazioni:

1. Luogo dell'incidente
2. Tipo di incidente
3. Numero di feriti
4. Tipo di lesioni



Informazioni generali

HS-10400T

Utilizzo

- Lo spaccalegna idraulico deve essere utilizzato esclusivamente in posizione verticale e i pezzi di legno devono essere spaccati solo in posizione verticale, seguendo la direzione delle fibre. Le dimensioni dei pezzi di legno da spaccare non devono superare le dimensioni standard del piano di lavoro **(a seconda del modello, cfr. Dati tecnici)**.
- Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme alla destinazione d'uso. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per i danni che ne derivano; il rischio è a carico dell'utente.

Smaltimento

Le istruzioni per lo smaltimento si basano sui simboli riportati sull'apparecchio o sulla confezione. La descrizione del significato di tali simboli è riportata nel capitolo "Etichettatura".

Requisiti per il personale addetto all'utilizzo

- Prima di utilizzare l'apparecchio, l'operatore deve leggere attentamente le istruzioni per l'uso.
- L'apparecchio può essere utilizzato solo da persone di età superiore ai 18 anni. Fanno eccezione i giovani che utilizzano l'apparecchio nell'ambito della loro formazione professionale sotto la supervisione di un istruttore al fine di acquisire le conoscenze e le competenze necessarie.
- Per l'utilizzo dell'apparecchio è necessaria un'adeguata istruzione da parte di un tecnico specializzato o la lettura del manuale d'uso. Non è richiesta una formazione specifica.

Garanzia

HS-10400T

La garanzia si applica esclusivamente ai difetti di materiale o di fabbricazione. In caso di reclamo entro il periodo di garanzia, è necessario presentare la ricevuta di acquisto originale con la data di acquisto.

La garanzia non copre l'uso improprio, ad esempio il sovraccarico dell'apparecchio, l'uso forzato, i danni causati da terzi o da corpi estranei. Sono inoltre esclusi dalla garanzia il mancato rispetto delle istruzioni per l'uso e il montaggio, nonché la normale usura.



Trasporto e stoccaggio

HS-10400T

- L'apparecchio deve essere trasportato solo con il motore spento.
- Pulire accuratamente l'apparecchio prima di riporlo.
- Conservare l'apparecchio in un luogo pulito e asciutto.



Durante il trasporto dell'apparecchio potrebbero verificarsi perdite d'olio. Fissare l'apparecchio in modo adeguato e adottare misure idonee a tutela dell'ambiente.

Trasporti

Trasporto con carrelli elevatori / transpallet:

- L'apparecchio è fissato su un pallet con delle cinghie per il trasporto presso il cliente.

Trasporto con gru:

- Per trasportare l'apparecchio utilizzando dei ganci, si utilizzano le fettucce tonde fissate all'alloggiamento.
Non sollevare mai l'apparecchio afferrandolo dal cuneo di spaccatura!
Non trasportare mai l'apparecchio in posizione orizzontale (potrebbe verificarsi una perdita d'olio).

Installazione:

L'apparecchio è progettato per l'utilizzo su superfici piane e deve essere installato e fissato su un fondo solido con viti M10×150, al fine di garantire una stabilità sufficiente.

Rischi residui e misure di protezione

HS-10400T

Il dispositivo è stato progettato secondo lo stato dell'arte e le norme di sicurezza riconosciute.

Ciononostante, durante il lavoro possono sussistere alcuni rischi residui.

- Rischio di lesioni alle dita e alle mani causate dalla spaccalegna in caso di guida o inserimento improprio del legno.
- Lesioni causate da pezzi di legno scagliati a seguito di una presa o una guida impropria.
- Rischio per la salute dovuto a schegge e trucioli. È assolutamente necessario indossare dispositivi di protezione individuale, come guanti protettivi.
- Pericolo di scossa elettrica in caso di utilizzo di cavi di collegamento non idonei.
- Nonostante tutte le misure di protezione adottate, non è possibile escludere rischi residui nascosti.
- Tali rischi residui possono tuttavia essere ridotti al minimo se si osservano le avvertenze di sicurezza, si utilizza l'attrezzo secondo la destinazione d'uso e si seguono le istruzioni per l'uso.

Motore di azionamento:

Il motore elettrico integrato è collegato e pronto per il funzionamento.

Il collegamento è conforme alle norme VDE e DIN vigenti.

Sia il collegamento alla rete elettrica che il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi alle normative vigenti.



Dati tecnici

HS-10400T

Modello	HS-10400T
Dimensioni A x L x P in mm	1'230 x 1'150 x 2'500 mm
Lunghezza del materiale da tagliare	500 – 1'000 mm
Diametro del materiale da spaccare	80 – 400 mm
Corsa massima del cilindro	950 mm
Forza di separazione nominale	10 tonnellate
Velocità di avanzamento	0,037 / 0,176 m/s (Motore)
Velocità di ritorno	0,047 m/s (Motore)
Capacità del serbatoio dell'olio	circa 7 litri
Tipo di motore	Motore elettrico
pressione idraulica	max. 235 bar
Peso	186 kg
Tensione	400 V / 50 Hz
Potenza del motore	3.7 kW S6 40% (P1)

Nota:

*S6 40% di funzionamento intermittente: il tempo di ciclo è di 10 minuti, il tempo di funzionamento a carico costante è di 4 minuti e il tempo di inattività è di 6 minuti.

Livello di pressione sonora L_{WA}: 94,7 dB (a vuoto) / 97,9 dB (sotto carico)

Livello di vibrazione: < 2,5 m/s²

Dati ambientali del dispositivo

Azienda: Altezza ≤ 1000 m
 Temperatura: 5 - 40°C
 Umidità dell'aria: a 40°C ≤ 50 %
 a 20 °C ≤ 90 %
 Temperatura di trasporto e di stoccaggio: -25 a +50 °C

ATTENZIONE!

I DUE MOTORI NON DEVONO ESSERE UTILIZZATI CONTEMPORANEAMENTE IN NESSUN CASO. ASSICURARSI CHE LE TUBAZIONI DI PRESSIONE SIANO COLLEGATE CORRETTAMENTE PER GARANTIRE IL CORRETTO FUNZIONAMENTO DELLE VALVOLE. ASSICURARSI CHE NESSUNA PERSONA NON AUTORIZZATA SI TROVI NELL'AREA DI PERICOLO.

Movimento del cilindro:

- Per attivare il dispositivo di arresto di fine corsa sulla spaccalegna elettrica è sufficiente tirare la leva di comando oppure sollevare la staffa di fine corsa all'altezza degli occhi.
- All'avvio del motore e tirando entrambe le leve di comando, lo stelo del pistone viene spinto fuori dal cilindro e il cilindro si solleva così lentamente (fig. 4).
- **Attenzione: prestare particolare attenzione ai tubi idraulici!**
- Inserire le viti con cautela e lentamente nel foro, tenendo ferma la manopola del cambio e avvitando i dadi sulle viti (fig. 4).

Non sollevare mai il cilindro rapidamente e non esercitare forza!

- Gli errori di utilizzo sono ovviamente esclusi dalla garanzia!!
- Rilasciare ora la maniglia di azionamento; il cuneo di spaccatura viene guidato verso l'alto dal meccanismo dello stelo del pistone. Lo spaccalegna è ora pronto per l'uso (fig. 5).

Messa in funzione dell'apparecchio con il cilindro sollevato:

- Collegare l'apparecchio alla rete elettrica e accendere il motore.
(Prestare attenzione al senso di rotazione!).

Messa in funzione dell'apparecchio per il trasporto:

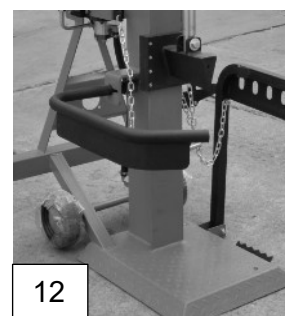
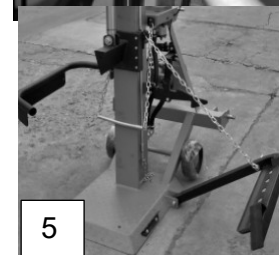
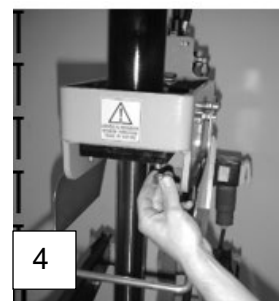
Posizionare un ceppo di legno alto circa 15–20 cm sulla piastra di base. Tirare le maniglie di comando e lasciare che il cuneo da spacco scenda sul ceppo di legno. Tenere quindi ferma la maniglia di comando e bloccare il movimento di ritorno. Spegnerne ora il motore.

- Bloccare i finecorsa quando si lavora da soli.
- Allentare entrambi i dadi dal perno montato per separare la piastra del cilindro dal telaio (fig. 4).
- Riaccendere ora il motore.
- Il cilindro scende ora fino al cuneo di fessurazione, a meno che non venga azionata la leva del cambio.
- Non appena è stato abbassato, tirare la leva di comando e spegnere l'apparecchio.

Settore di attività:

- Durante il funzionamento, la macchina deve essere posizionata su una superficie orizzontale e piana.
La macchina deve essere fissata al suolo con mezzi di fissaggio adeguati (ad es. picchetti) (fig. 12).

Accendere il motore e prestare attenzione al senso di rotazione. Se l'interruttore non reagisce quando si aziona la leva di comando, è necessario invertire immediatamente la polarità (vedere la sezione "Collegamento / Dispositivo idraulico")



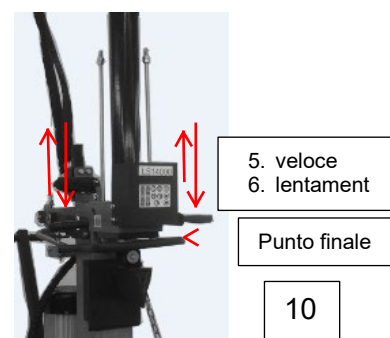
Comando a due mani:

Quando si spaccano i ceppi, indossare guanti da lavoro adeguati!

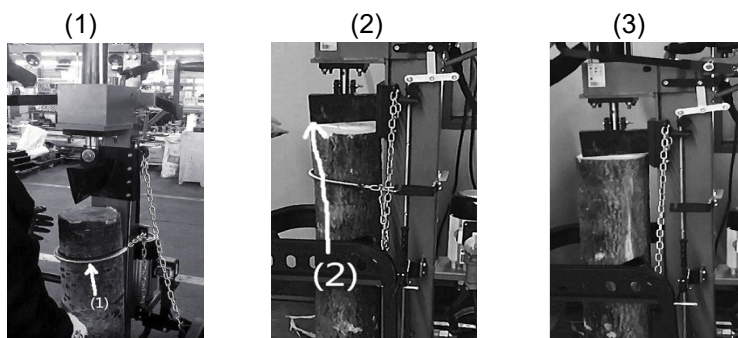
- Il legno viene posizionato sul tavolo tramite il dispositivo di sollevamento (fig. 6) e trattenuto dal cuneo di spaccatura.
- Il processo di spaccatura viene avviato quando entrambe le maniglie di comando vengono tirate verso il basso (fig. 10).
- Il movimento del cuneo di spaccatura si arresta quando una o entrambe le maniglie di comando vengono rilasciate.
- Il cuneo di spaccatura ritorna automaticamente nella posizione superiore dopo che entrambe le maniglie sono state nuovamente premute verso l'alto (fig. 10).

Lunghezza del legno durante la spaccatura:

Lo spaccalegna idraulico è adatto a pezzi di legno di lunghezza fino a 1 m. Il limite massimo effettivo di corsa si trova a circa 3–5 cm sopra il legno.



Fasi di lavorazione per la molla e la catena:



1. Per prima cosa, il legno viene fissato con il dispositivo di bloccaggio (catena e molla).
2. Successivamente, tirare la manopola di comando fino a quando il cuneo di spaccatura scende e entra a contatto con il bordo superiore del ceppo. A questo punto rilasciare la manopola di comando: il cuneo di spaccatura si arresta.
3. Sbloccare il dispositivo di fissaggio (catena e molla) e proseguire con la spaccatura.
4. Durante la spaccatura, il cuneo mantiene il ceppo nella posizione di spaccatura



Montaggio e messa in funzione

HS-10400T

Velocità di fessurazione:

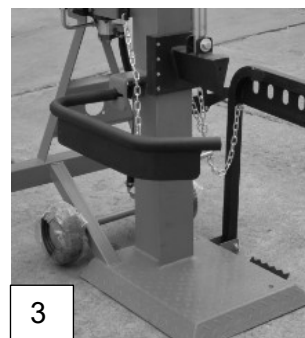
Esistono due velocità di taglio: tirando leggermente le leve di comando, il motore si sposta rapidamente verso il legno. Il movimento di avanzamento del cuneo di taglio viene ridotto alla velocità di taglio, mentre la potenza massima si ottiene premendo completamente le leve.

Attenzione: Non tagliare mai con il movimento di avanzamento rapido! Durante il taglio, spingere le leve di comando verso il basso fino a battuta.

Rivestimento in legno

Dispositivo di protezione

- Il supporto in legno serve a trattenere il ceppo dopo la spaccatura e a impedire che cada in direzione dell'operatore (fig. 3).



Interruttore di sicurezza

La spaccalegna può funzionare con motore elettrico o con trasmissione a presa di forza (PTO).

- Il motore elettrico può funzionare solo se l'interruttore di sicurezza è aperto (fig. 7).
- Il motore elettrico e la presa di forza non devono mai essere azionati contemporaneamente.



Istruzioni di sicurezza per l'ispezione e la manutenzione:

Solo un apparecchio sottoposto a manutenzione e cura regolari può costituire un ausilio affidabile nel lavoro. Una manutenzione e una cura insufficienti possono causare incidenti e infortuni imprevisti.

- **Non utilizzare mai detergenti aggressivi per la pulizia, poiché potrebbero danneggiare o distruggere l'apparecchio.**
- **Scollegare la spina di alimentazione dell'apparecchio.**
- Le riparazioni e gli interventi di manutenzione sull'apparecchio elettrico devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati. Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono essere rimontati immediatamente al termine dei lavori di riparazione e manutenzione.

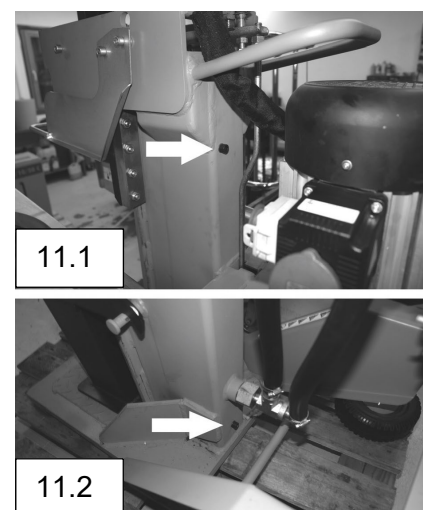
Consigliamo quanto segue:

Cambio dell'olio una volta all'anno (fig. 11):

- Controllare il livello dell'olio (l'apparecchio deve essere in posizione orizzontale). Il serbatoio dell'olio si trova nella colonna dello spaccalegna ed è stato riempito dal produttore con olio idraulico di alta qualità.
- Sulla colonna di separazione sono presenti due viti a testa esagonale interna. Quella inferiore serve per lo scarico dell'olio (durante il cambio dell'olio), quella superiore per il controllo del livello dell'olio. Il livello dell'olio deve arrivare fino alla vite superiore.
- Svitare il tappo di scarico dell'olio (fig. 11/1).
- Raccogliere l'olio scaricato (la quantità varia a seconda del modello).
- Smaltire l'olio esausto nel rispetto dell'ambiente.
- Riavvitare il tappo di scarico dell'olio.

Attenzione! Non deve entrare sporco nel serbatoio dell'olio.

- Versare l'olio idraulico fino alla vite a testa esagonale interna superiore (Fig. 11/2).
- Far funzionare lo spaccalegna più volte al minimo senza carico.



Olio idraulico consigliato: DIN ISO HLP 46

Viscosità: 46

Quantità di olio: (vedi dati tecnici)



Verifica del funzionamento

HS-10400T

Lo spaccalegna idraulico viene consegnato pronto all'uso. Prima di ogni utilizzo è necessario eseguire i seguenti controlli di funzionamento.

- Abbassare entrambe le maniglie di comando e il cuneo di spaccatura fino a circa 5 cm sopra il piano del tavolo.
- Una delle manopole del cambio deve essere sempre rilasciata; il cuneo di spaccatura rimane nella posizione selezionata.
- **Interruttore di arresto:**
- **La combinazione di interruttori o il coperchio ribaltabile disattiva l'azionamento elettrico. L'area rossa su sfondo giallo indica la funzione di arresto di emergenza. Da utilizzare solo in caso di pericolo! Segnalate la presenza di questo dispositivo di protezione alle altre persone.**
- **Cuneo da spacco:**
Il cuneo di spaccatura è soggetto a rapida usura e, se necessario, deve essere riaffilato. Ciò aumenta la potenza di spaccatura e protegge lo spaccalegna. Utilizzare solo cunei singoli; non sono ammessi cunei a croce.
Suggerimento: lubrificare il cuneo di spaccatura!
- **Dispositivo di protezione a due mani:**
Il movimento del dispositivo combinato di bloccaggio e commutazione deve essere fluido. Di tanto in tanto è possibile lubrificarlo con poche gocce d'olio.
- **Parti mobili:**
La guida del cuneo di spaccatura deve essere mantenuta pulita (priva di sporco, trucioli, corteccia ecc.). Le guide di scorrimento devono essere lubrificate.
- **Sistema idraulico:**
Controllare la tenuta e l'usura dei raccordi idraulici e dei collegamenti a vite. Se necessario, serrarli nuovamente.

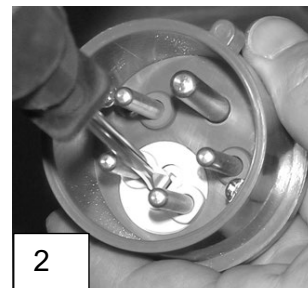


Risoluzione dei problemi

HS-10400T

Malfunzionamenti	Possibili cause	Misure
Il motore non si avvia	1. Mancanza di corrente nella presa 2. Prolunga difettosa 3. Cavo di collegamento errato 4. Interruttore o condensatore difettoso	1. Controllare la protezione della rete elettrica 2. Scollegare la spina, controllarla e, se necessario, sostituirla 3. Cavo di collegamento a 5 fili con sezione di 2,5 mm² 4. Far controllare l'apparecchio da un elettricista qualificato
Senso di rotazione del motore errato	1. Collegamento errato	1. Ruotare l'invertitore di fase presente nella spina dell'apparecchio con un cacciavite
Il cuneo di spaccatura non si muove	1. Regolazione della leva di comando e di sgancio a due mani	1. → Controllare il livello dell'olio → Una valvola di comando difettosa deve essere sostituita esclusivamente da un centro di assistenza
Assenza di potenza di spaccatura		1. → Controllare tutte le viti del meccanismo dell'asta di azionamento → Regolare nuovamente la barra di trazione (fig. 10/B) in modo che il cilindro di sollevamento idraulico azioni completamente la valvola
Sistema idraulico	1. Perdita d'olio, pavimento sporco	1. → Riserrare i collegamenti a vite → Sostituire i tubi flessibili

Solo per apparecchi a 400 V: È indispensabile rispettare il senso di rotazione del motore (vedere la freccia sul motore), poiché il funzionamento con un senso di rotazione errato può danneggiare la pompa dell'olio.
In tal caso è escluso qualsiasi diritto di garanzia. Se necessario, modificare il senso di rotazione invertendo la polarità.
Il senso di rotazione deve essere verificato al momento del collegamento dell'apparecchio o in caso di cambiamento di posizione. Se necessario, modificare la polarità. A tal fine, ruotare il dispositivo di inversione di fase presente nella spina dell'apparecchio (vedi fig. 2).

**Interruttore di accensione/spegnimento:**

In caso di pericolo, l'interruttore è facilmente raggiungibile: si trova sul lato destro dell'apparecchio.

VERDE = ACCESO (1)

ROSSO = SPENTO (2)

Funzione di arresto di emergenza:

Il motore elettrico si arresta premendo il coperchio dell'interruttore.

Collegamento:

Controllare regolarmente che i cavi di collegamento non presentino danni. Assicurarsi che il cavo di collegamento non sia sotto tensione durante il controllo. I cavi di collegamento devono essere conformi alle norme VDE e DIN vigenti.

È consentito utilizzare esclusivamente cavi di collegamento con la marcatura H07RN. La denominazione del tipo riportata sul cavo di collegamento è prescritta dalla legge.

Cavi di collegamento difettosi:

Sui cavi di collegamento si verificano spesso danni all'isolamento.

Le possibili cause possono essere:

- Segni di sfregamento, qualora il cavo di collegamento venga fatto passare attraverso fessure sotto finestre o porte
- Rotture dovute a posa o instradamento non corretti del cavo di collegamento
- Schiacciamenti o danni causati dal passaggio di veicoli sul cavo di collegamento
- Danni all'isolamento causati dallo strappo del cavo dalla presa di corrente
- Crepe dovute all'invecchiamento dell'isolamento

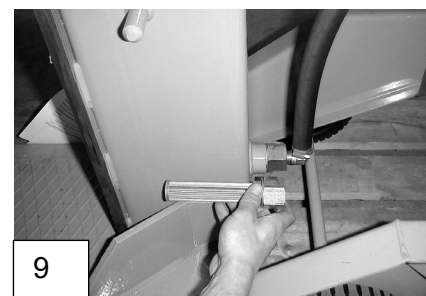
 **Non è consentito utilizzare cavi di collegamento difettosi di questo tipo. A causa dei danni all'isolamento, essi rappresentano un pericolo mortale!**

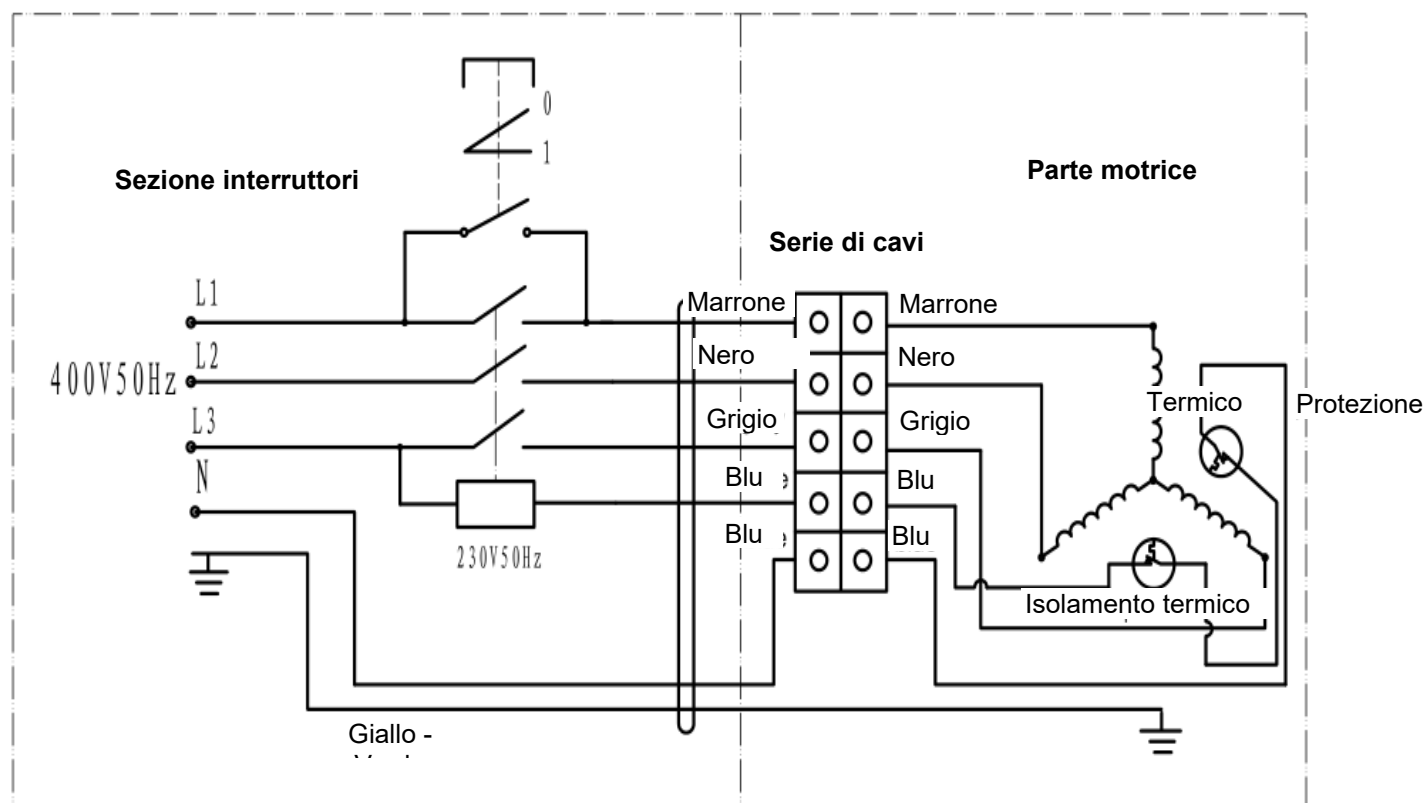
Motore trifase da 400 V / 50 Hz

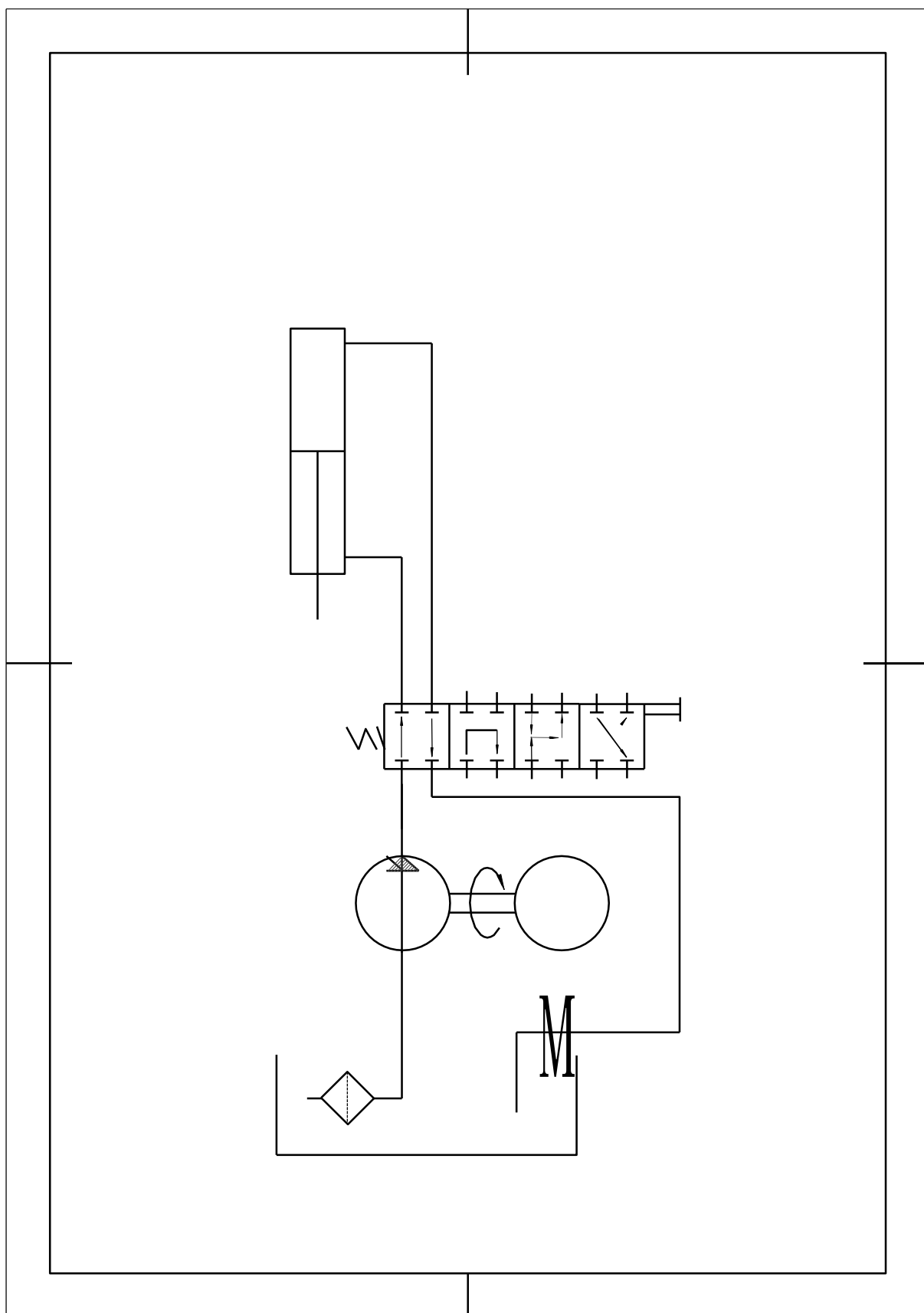
- Collegare i cavi principali a un'alimentazione elettrica da 400 V ± 10 % (50 Hz ± 1 %), dotata di dispositivi di protezione contro sottotensione, sovratensione e sovracorrente, nonché di un interruttore differenziale (RCD) con corrente nominale di guasto massima di 0,03 A.
- Il collegamento e il cavo di prolunga devono essere a 5 conduttori = 3P + N + PE (3/N/PE).
- I cavi di prolunga devono avere una sezione minima di 2,5 mm².
- La protezione deve essere garantita da un fusibile a intervento lento di almeno 16 A.
- Al momento dell'installazione definitiva è necessario verificare la prova 2 secondo la sezione 18 della norma EN 60204-1.

Impianto idraulico

- L'impianto idraulico è un sistema chiuso dotato di serbatoio dell'olio, pompa dell'olio e valvola di comando. **Il sistema preassemblato dal produttore non deve in nessun caso essere modificato o alterato.**
- È necessario controllare regolarmente il livello dell'olio. **Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare la pompa dell'olio (fig. 13).**
- È necessario controllare regolarmente la tenuta dei raccordi idraulici e dei collegamenti a vite e, se necessario, serrarli nuovamente.
- I filtri (fig. 9) devono essere puliti di tanto in tanto (circa ogni 2 anni).







Texte wurden automatisiert übersetzt mit Deepl.com
Les textes ont été traduits automatiquement avec Deepl.com
I testi sono stati tradotti automaticamente con Deepl.com